

2024

Voranschlag Finanzplan 2025–2027



Bezirksgemeinde

Dienstag, 21. November 2023
um 20.00 Uhr
im «MythenForum» Schwyz

**Hochwasserschutz und
Geschiebesanierung
Teufbach – Starzlen**

**Krematorium Auflösung
Spezialfinanzierung**



Bezirk
Schwyz

Inhaltsverzeichnis

Einladung zur Bezirksgemeinde	4
Amtsbesetzung	5
Bericht zum Voranschlag 2024	6
Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission	10
Gesamtübersicht 2024–2027	11
Erfolgsrechnung	
Wesentliche Abweichungen	12
Gestufferter Erfolgsausweis 2024–2027	15
Zusammenzug Erfolgsrechnung nach Funktionen	16
Erfolgsrechnung nach Funktionen und Arten	17
Investitionsrechnung	
Zusammenzug Investitionsrechnung nach Funktionen	25
Investitionsrechnung nach Funktionen und Arten	26
Investitionsrechnung Detail	27
Kennzahlen	32
Hochwasserschutz und Geschiebesanierung Teufbach - Starzlen, Muotathal	34
Auflösung der Spezialfinanzierung des Krematoriums Schwyz	41

Einladung zur Bezirksgemeinde

Dienstag, 21. November 2023, 20.00 Uhr, im «MythenForum» in Schwyz

TRAKTANDEN

A. Traktanden, welche nicht der Urnenabstimmung unterliegen:

1. Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler

2. Genehmigung der Investitionsrechnung und des Voranschlages für das Jahr 2024 und Bestimmung des Steuerfusses

Antrag des Bezirksrates:

- A. Der Voranschlag der Investitionsrechnung für das Jahr 2024 mit Nettoinvestitionen von CHF 23 111 900 sei zu genehmigen;
- B. Der Voranschlag der Erfolgsrechnung für das Jahr 2024 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1 880 000 sei zu genehmigen;
- C. Der Steuerfuss für das Jahr 2024 wird bei 40 Prozent einer Einheit belassen;
- D. Vom Finanzplan 2025–2027 wird Kenntnis genommen.

Referent: Säckelmeister René Gwerder

B. Traktanden, welche der Urnenabstimmung vom Sonntag, 3. März 2024 unterliegen:

3. Hochwasserschutz und Geschiebesanierung Teufbach – Starzlen, Muotathal: Ausgabenbewilligung von CHF 5 Mio. (Vorfinanzierung)

Antrag des Bezirksrates:

Dem Bezirksrat soll eine Ausgabenbewilligung für die Vorfinanzierung des Hochwasserschutz- und Geschiebesanierungsprojekts am Teufbach und an der Starzlen, Muotathal, in der Höhe von CHF 5 Mio. eingeräumt werden.

Referent: Bezirksrat Michael Betschart

4. Auflösung der Spezialfinanzierung des Krematoriums Schwyz

Antrag des Bezirksrates:

Der Auflösung der Spezialfinanzierung sei zuzustimmen.

Referent: Säckelmeister René Gwerder

Die Traktanden 1 und 2 werden an der Bezirksgemeinde abschliessend behandelt. Traktanden 3 und 4 werden an der Bezirksgemeinde beraten und an die Urnenabstimmung vom 3. März 2024 überwiesen. Nach der Versammlung wird ein Apéro im Foyer offeriert. Die Bezirksratsmitglieder stehen für allfällige Fragen und Auskünfte zur Verfügung.

Schwyz, 13. Oktober 2023

Im Namen des Bezirksrates

Walter Tresch, Bezirksammann
René Küttel, Landschreiber

Amtsbesetzung

Bezirksrat Schwyz		Ressort		Amts-dauer
Bezirksammann	Tresch Walter, Rothenthurm	Präsidiales	SVP	2024
Säckelmeister / Statthalter	Gwerder René, Muotathal	Finanzen	SVP	2024
Bezirksräte	Geisser Peter, Ibach	Bildung	FDP	2024
	Baumann Christina, Unteriberg	Liegenschaften	Die Mitte	2026
	Betschart Michael, Ibach	Umwelt	Die Mitte	2024
	Gnos Ruedi, Schwyz	Sicherheit	Die Mitte	2026
Landschreiber	Küttel René, Brunnen	Präsidiales		2024

Rechnungsprüfungskommission

Helbling Rita, Steinerberg, Präsidentin
 Föhn Andreas, Muotathal
 Staub Remo, Unteriberg
 Steffen Patricia, Goldau
 Truttmann Toni, Steinerberg

Abteilungen Bezirk Schwyz

Finanzen

Bezirkskassier: Ueli Koller (dipl. Experte RC)

Sicherheit

Gerichtspräsident: Dr. iur. Michael Frey
 Notarin Schwyz: RA lic. iur. Irene Contratto Saray
 Notar Goldau: Beat Ming

Bildung

Rektorin: Dr. Christa Wehrli

Liegenschaften

Leiter: Roland Schelbert (dipl. Techniker HF)

Umwelt

Leiter: Remo Bianchi (MSc ETH)

Traktandum 2

Genehmigung der Investitionsrechnung und des Voranschlages für das Jahr 2024 und Bestimmung des Steuerfusses

A. Antrag des Bezirkrates:

- A. Der Voranschlag der Investitionsrechnung für das Jahr 2024 mit Nettoinvestitionen von CHF 23 111 900 sei zu genehmigen;
- B. Der Voranschlag der Erfolgsrechnung für das Jahr 2024 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1 880 000 sei zu genehmigen;
- C. Der Steuerfuss für das Jahr 2024 wird bei 40 Prozent einer Einheit belassen;
- D. Vom Finanzplan 2025–2027 wird Kenntnis genommen.

B. Bericht des Säckelmeisters

Geschätzte Bezirksbürgerinnen
Geschätzte Bezirksbürger

Gemäss dem Finanzhaushaltsgesetz für die Bezirke und Gemeinden vom 30. Mai 2018 (FHG-BG, SRSZ 153.100) unterbreitet Ihnen der Bezirksrat den Voranschlag für das Jahr 2024.

Grundlage zur Berechnung der Vorgaben für die einzelnen Ressorts bildeten die Finanzstrategie des Bezirks, die abgeschlossene Rechnung 2022 und die Erfahrungswerte der Erfolgsrechnung 2023.

Der Voranschlag 2024 erfolgt nach dem Rechnungsmodell HRM2, welches per 1. Januar 2021 in allen Bezirken und Gemeinden eingeführt wurde.

FINANZSTRATEGIE

Die Ergebnisse aus den Vorjahren ermöglichten es dem Bezirk, Eigenkapital zu bilden. Diese Schwankungsreserve wird durch eine pragmatische Steuerfusspolitik verwaltet.

Herzstück dieser Finanzstrategie bilden Leitplanken, welche die Spannweite der Schwankungsreserve

(Eigenkapital) definieren. Die Strategie definiert einen Bereich von CHF 10 bis 20 Mio.

Die Jahresrechnung 2023 wird voraussichtlich besser als der Voranschlag abschliessen. Budgetiert ist ein Aufwandüberschuss von CHF 2.84 Mio.

INVESTITIONSRECHNUNG

Ressort Bildung

Im Ressort Bildung werden alljährlich die Convertibles der Schüler erneuert (CHF 360 000).

Im Jahr 2025 ist der Ersatz des Mobiliars im Schulhaus Leewasser geplant (total CHF 1 200 000). Weitere Investitionen sind vorgesehen in Interaktivität (z. B. digitale Wandtafeln) im Umfang von CHF 363 000 sowie in Nähmaschinen (CHF 140 000).

Ressort Liegenschaften

Die Arbeiten an der Gesamtsanierung und Erweiterung des Schulhauses Leewasser in Ingenbohl haben bereits begonnen.

Für den Erweiterungsanbau ist ein Gesamtbetrag von CHF 7 667 000 vorgesehen. Die Gesamtsanierung im Umfang von CHF 11.2 Mio. wird ebenfalls im Jahr 2025 abgeschlossen sein.

In den Schulhäusern Rubiswil A und B stehen Dachsanierungen an. In diesem Zusammenhang werden PV-Anlagen auf den Schulhäusern A, B und C für CHF 1.2 Mio. realisiert.

In der Investitionsrechnung 2024 ist zudem der Ersatz der Aufzugsanlage im Schulhaus Halti in Steinen vorgesehen.

Um den reibungslosen Betrieb des Krematoriums zu gewährleisten, plant der Bezirk eine zweite Rauchgasreinigungsanlage (CHF 1.9 Mio.) einzubauen. Die Umsetzung wurde vom Volk an der Abstimmung vom 12. März 2023 angenommen. Weiter ist ein Er-

satz der Aufzugsanlage (CHF 140 000) und eine Weiterentwicklung der alternativen Energieerzeugung (PV-Anlage CHF 115 000) geplant.

Ressort Umwelt - Strassen

Für die Investitionen in die Bezirksstrassen werden im Jahr 2024 CHF 4.2 Mio. aufgewendet.

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Landsgemeindestrasse in Ibach (2025) wird zuerst die Brücke Hinteribach erneuert.

Die Felssicherungen an der Morschacherstrasse (Erdbeben Dezember 2020) sind abgeschlossen. Es hat sich gezeigt, dass weitere Sicherungsmassnahmen wie z. B. Mauersanierungen, Steinschlagschutz im Wasiwald nötig sind.

Im Gebiet Prugel werden im Jahr 2024 in die Sanierung der Strasse erneut CHF 750 000 investiert.

Das Bauprojekt zur Sanierung der Seewernstrasse im Abschnitt Victorinox (Distribution Center) bis und mit Langenstegbrücke wird im Jahr 2024 erarbeitet.

In der Gemeinde Steinen stehen Strassensanierungen an. Die Strasse nach Goldau wird mit einem Betrag von CHF 2.7 Mio. in den nächsten Jahren erneuert. Für die Schwyzerstrasse ab der Dorfbrücke bis zur Gemeindegrenze sind CHF 3.2 Mio. eingestellt.

Der Bezirk Schwyz beteiligt sich an den Kosten der Sanierung Herrengasse im Dorfkern im Umfang von CHF 950 000.

Ressort Umwelt - Gewässer

Mit grosser Zufriedenheit wurde die Abstimmung über das neue Wuhrrglement des Bezirks Schwyz (Neuorganisation Hochwasserschutz Bäche) am 18. Juni 2023 klar angenommen.

Nach dem neuen Wasserrechtsgesetz werden die Gewässerläufe in den kommenden Jahren saniert und teilweise revitalisiert (u. a. Geschiebesammler, Instandstellungsarbeiten, Revitalisierungsprojekte). Das Volumen von jährlich rund CHF 5.5 Mio. bleibt hoch. Informationen über die einzelnen Fluss- und Bachprojekte können aus dem Detail der Investitionsrechnung gelesen werden.

Mittels Subventionsbeiträgen an Wasserbauprojekte (z. B. Dorfbach Schwyz CHF 1 Mio.) hilft der Be-

zirk Schwyz, die Kosten für den Hochwasserschutz und die Behebung der Unwetterschäden zu finanzieren.

Ressort Finanzen

Im Voranschlag und im Finanzplan sind für die geplanten Ausgaben gemäss Investitionsrechnung die notwendigen Verzinsungen und Abschreibungen berücksichtigt worden. Aufgrund des zunehmenden Investitionsbedarfs steigen die Abschreibungen von CHF 4.4 Mio. (2024) auf CHF 6.4 Mio. im Finanzplanjahr 2027.

Erfahrungsgemäss ist es jedoch zur Norm geworden, dass grössere Projekte längerer Vorbereitung bedürfen und durch äussere Einflüsse leider oft verzögert werden.

ERFOLGSRECHNUNG

Ressort Präsidiales

Mit der Planung des Geschäftsverwaltungssystems CMI wurde gestartet. Die Einführung ist im kommenden Jahr geplant. Weitere Softwareerneuerungen wie z. B. in der Personaladministration sind im Finanzplan berücksichtigt. Mit der Erhöhung des Stellenpensums um 10% im Bereich Informatik-Projekte möchte man externe Kosten einsparen.

Der Arbeitsaufwand im Personalwesen und in der Sachbearbeitung nimmt stetig zu. Daher ist zur Unterstützung des Landeschreibers eine Stellenerhöhung von 10% geplant.

Gemäss den Kontierungshinweisen des Finanzdepartements des Kantons Schwyz müssen die Softwarekosten von E-Government (net.sz, VeWork, E-Gov etc.) mit CHF 90 900 berücksichtigt werden. Diese Kosten können seitens des Bezirks nicht beeinflusst werden.

Ressort Sicherheit

Die Zivil- und Strafgerichtskosten des Bezirksgerichts sind aktuell konstant CHF 250 000.

Durch das Ausbuchen von verjährten Forderungen werden die buchhalterischen Wertberichtigungen tiefer ausfallen.

Die Arbeitsauslastung der beiden Notariate Schwyz und Goldau ist weiterhin sehr hoch. Wartezeiten für Termine sind dementsprechend lange. Aufgrund der vorjährigen Stellenerhöhung um 160 Stellenprozentente beim Notariat Schwyz nehmen die bewilligten Pensen moderat mit 15% zu.

Mit dem Ausstieg des Kantons Thurgau aus dem Konsortium des elektronischen Grundbuchs Terris steigen mit dem neuen Provider die Kosten um CHF 55'000.

Es ist anzunehmen, dass die beiden Notariate die Umsatzspitze von maximal CHF 4 Mio. erreicht haben. Der prognostizierte Ertrag sinkt deshalb um CHF 100'000.

Ressort Finanzen

Die Kosten des Ressorts Finanzen bleiben im Bereich des Vorjahres.

Um die bestehenden IT-Systeme zu verbessern und den aktuellen Gefahren (Cyberattacken) entgegenzutreten, wird in eine externe IT-Prüfung investiert. Zudem soll eine Cyberversicherung mögliche finanzielle Risiken abdecken.

Die Steuereinnahmen wurden aufgrund der diesjährigen Erträge um CHF 2 Mio. erhöht. Eine Prognose bleibt nicht zuletzt aufgrund der letztjährigen Senkung des Steuerfusses von 50 auf 40 Prozent einer Einheit mit Unsicherheiten verbunden.

Für das Jahr 2024 sowie für die kommenden Finanzplanjahre 2025–2027 sind grosse Investitionen geplant. Dieser Umstand wird eine wesentliche Mittelbindung bzw. eine Fremdfinanzierung von schätzungsweise CHF +60 Mio. zur Folge haben.

Ressort Bildung

Die Löhne des Lehrpersonals steigen voraussichtlich (vorbehalten des Entscheides des Kantonsrates) um eine zusätzliche Entlastungslektion für Klassenlehrer (CHF 250'000 pro Semester).

Die Kosten des Schulmaterials und der Informatik der Sekundarstufe I steigen leicht um CHF 75'000 (+2.7%) auf CHF 2.8 Mio. Gründe hierfür liegen bei höheren Schülerzahlen, Neuerungen im Bereich Schulinformatik (PUPIL, Neuorganisation Rechenzentrum) sowie durch den Ersatz von Schulmobiliar (CHF 40'000).

Die Abschreibungen steigen um 13% (CHF +80'000, total CHF 620'000) aufgrund der Investitionen in die neuen Convertibles. Im Finanzplanjahr 2025 steigen die Abschreibungen um CHF 485'000, bedingt durch den Ersatz des Schulmobiliars der MPS Ingenbohl.

Die Kosten der Schülerverpflegung bleiben konstant bei CHF 200'000.

Im Rektorat wird die bereits befristete Aufstockung des Prorektors von 20% offiziell bewilligt, weil die Anforderungen an die Informatik in der Schule konstant steigen.

Die zukünftige Schulentwicklung und Liegenschaftsplanung ist essentiell und schwierig abzuschätzen. Aus diesem Grund werden mögliche Szenarien erarbeitet. Die Kosten werden mit CHF 20'000 budgetiert.

Die Kosten für den Schülertransport steigen um CHF 80'000 wegen der Auslagerung der MPS Ingenbohl und den damit verbundenen zusätzlichen Fahrtkosten zu anderen Schulstandorten.

Die Entwicklung der Kosten der Sonderschulen ist schwierig abzuschätzen. Sie werden mit CHF 1.5 Mio. budgetiert.

Ressort Liegenschaften

Investitionen, Unterhalt und Sanierungen werden aufgrund eines detaillierten Mehrjahresprogramms durchgeführt.

Der Bezirk Schwyz beabsichtigt längerfristig, die zentralen Standorte der Verwaltung zusammenzuführen. Deshalb wurde mit der Planung eines gemeinsamen Standortes in Schwyz begonnen. Im kommenden Jahr sind dafür CHF 30'000 eingestellt.

Die allgemeine Teuerung sowie gestiegene Strom- und Heizkosten belasten das Budget der Abteilung Liegenschaften. Bei den Schulliegenschaften steigen diese Kosten um CHF 130'000.

Die Erfassung des Zustandes aller Schulliegenschaften wird weitergeführt (CHF 15'000).

Beim Krematorium Schwyz ist die Sanierung des Asphaltplatzes für CHF 70'000 vorgesehen. Weiter wurden die Kosten für das Verbrauchsmaterial (Urnen, Gravuren, Latten) um CHF 12'000 erhöht.

Grosse Investitionen in die Schulanlagen wie z. B. beim Schulhaus Leewasser in Ingenbohl lösen höhere Abschreibungen aus. Dies betrifft die Erfolgsrechnung sowie die Finanzplanjahre. Die Abschreibungen der Schulanlagen belaufen sich auf CHF 3 Mio. im Finanzplan.

Ressort Umwelt

Die Projekte des Strassen- und Brückenunterhaltes werden in den nächsten vier Jahren den Bezirk weiterhin stark beschäftigen. Der Investitionsbedarf liegt im Durchschnitt bei CHF 7 Mio. vorausgesetzt, die Projekte werden nicht durch Einsparungen verzögert.

Es stehen mehrere Strassenbauprojekte an. Unter anderem sind Arbeiten an der Aset-, Morschacher-, Goldauer-, Sägel-, Bisisthaler- und Prangelstrasse zur Umsetzung vorbereitet. Dazu kommen Instandsetzungsarbeiten an diversen Brücken. Der Totalbetrag des Strassenunterhaltes liegt bei CHF 770 000 (CHF +170 000).

Im Budgetjahr wird zur Erneuerung des bestehenden Fuhrparkes ein Ersatz des Meili (Kommunalgeräteträger) angeschafft (CHF +210 000).

Mit der Annahme der Abstimmung über das neue Wuhrrglement (Neuorganisation Hochwasserschutz Bäche) kommen neue Aufgaben auf den Bezirk zu. In den Kosten zeigen sich die finanziellen Auswirkungen im Budgetjahr noch nicht direkt. In personeller Hinsicht wurde für die neuen Wuhrmeister gesamthaft ein Pensum von 60% bewilligt (CHF 65 000). Weiter wurden CHF 200 000 für den Unterhalt der Wuhrgelände eingestellt. Mit der Übernahme der Wuhren gehen auch deren Vermögenswerte an den Bezirk. Es wurde ein Betrag von CHF 1 Mio. budgetiert, welcher aus der Auflösung der Wuhren resultieren sollte.

Im Unterhalt Wasserbau sind Projekte für Revitalisierung, Neophytenbekämpfung und Förderung der Biodiversität eingestellt (CHF 170 000).

Der budgetierte Betrag bei den Projektaufwänden steigt um CHF 110 000 auf CHF 400 000. Darin sind mehrere Gewässerkonzepte enthalten, u. a. für die Muota, Erlibach, Alp, Trombach etc.

Subventionen an Wuhrkorporationen und Meliorationen werden je nach Projektfortschritt regelmässig als gebundene Ausgabe, in Form von Abschreibungen, anfallen. Nach HRM2 werden konsequent alle Projekte unter CHF 75 000 in der Erfolgsrechnung berücksichtigt. Dies gilt auch für Meliorationsbeiträge, welche mit CHF 400 000 budgetiert sind.

Die Investitionen im Gewässer werden gemäss HRM2 auf 40 Jahre abgeschrieben. Trotz dieser langen Dauer steigen die Abschreibungen um 50% an, von CHF 174 000 (Jahr 2024) auf CHF 600 000 im Jahr 2027.

Viehausstellung

Für die Errichtung der Gross- und Kleinviehausstellung in Schwyz ist eine Erhöhung der Kosten des Verkehrsdienstes um CHF 7 000 geplant. Ebenfalls wird im Jahr 2024 ein Beitrag an die Viehausstellung in Arth von CHF 18 000 berücksichtigt.

Steuerfuss / Finanzausgleich

Das Eigenkapital von CHF 33.6 Mio. erlaubt es, den Steuerfuss von 40 Prozent einer Einheit zu belassen. Durch diese Massnahme wird das Eigenkapital in den kommenden Jahren reduziert. Die Finanzstrategie sieht ein Kapital zwischen CHF 10 und 20 Mio. vor.

Als zentrales Element der «Finanz- und Aufgabenprüfung 2022» strebt der Kanton Schwyz eine Optimierung des innerkantonalen Finanzausgleichs (IFA) an. Es ist angedacht, dass der bisherige Steuerkraftausgleich durch einen vertikalen und horizontalen IFA ersetzt wird.

Weiter wird der Anteil der Lehrerlöhne neu zu 50% entschädigt (bisher 20%). Dagegen wird der Anteil aus der Grundstückgewinnsteuer stark reduziert und im Jahr 2029 definitiv wegfallen. Unter dem Strich wird der Bezirk Schwyz rund CHF 3.5 Mio. mehr aus dem IFA erhalten.

Die Debatte über die definitive Festlegung des neuen Systems ist aktuell im Kantonsrat im Gange.

Eigenkapital

Das Eigenkapital beträgt am 1. Januar 2023 CHF 33 626 483.

René Gwerder, Säckelmeister

Personalentwicklung der Vollzeitstellen Budget 2024

Abteilungen	Anzahl MA 31.12.22	Bewilligte Vollzeitstellen 01.01.2023	geplante Vollzeitstellen 01.01.2024	Abweichung +/-
Präsidiales	2	1.35	1.55	+ 0.20
Ressort Sicherheit	49	41.10	41.45	+ 0.35
Ressort Finanzen	5	3.70	3.70	–
Ressort Bildung	36	22.38	22.70	+ 0.32
Ressort Liegenschaften	5	4.15	4.15	–
Ressort Umwelt	11	10.22	10.82	+ 0.60
Sportanlage Wintersied	2	1.80	1.80	–
Lernende (kaufmännisch)	3	2.80	2.80	–
Total	113	87.50	88.97	+1.47

Bezirksverwaltungspersonal ohne Lehrpersonen, befristete Stellen sind nicht enthalten.
Erläuterungen zur Personalentwicklung siehe Finanzbericht des Säckelmeisters.

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden den Voranschlag 2024 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) als Bestandteil des Finanzplanes 2025–2027 inklusive Steuerfuss für das Voranschlagsjahr geprüft.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Finanzplan sowie der Voranschlag den gesetzlichen Bestimmungen. Die aufgezeigte Entwicklung des Bezirks Schwyz erachten wir als nachhaltig. Den vom Bezirksrat vorgeschlagenen Steuerfuss von 40 Prozenten einer Einheit beurteilen wir als vertretbar.

Wir beantragen, den vorliegenden Voranschlag mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1 880 000 inklusive einem Steuerfuss von 40 Prozent einer Einheit sowie Nettoinvestitionen von CHF 23 111 900 zu genehmigen.

Schwyz, 26. September 2023

Rechnungsprüfungskommission des Bezirks Schwyz
Helbling Rita, Präsidentin
Föhn Andreas
Staub Remo
Steffen Patricia
Truttmann Toni

Gesamtübersicht 2024–2027

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
ERFOLGSRECHNUNG						
Total Betrieblicher Aufwand	60 279 660	63 188 900	67 336 300	70 206 500	70 580 900	71 715 200
Total Betrieblicher Ertrag	-61 973 778	-59 847 000	-64 960 600	-68 371 100	-68 100 500	-68 554 800
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1 694 118	3 341 900	2 375 700	1 835 400	2 480 400	3 160 400
Finanzaufwand	204 635	290 000	580 000	880 000	1 080 000	1 380 000
Finanzertrag	-1 071 372	-1 041 900	-1 075 700	-1 075 400	-1 075 400	-1 075 400
Ergebnis aus Finanzierung	-866 737	-751 900	-495 700	-195 400	4 600	304 600
Operatives Ergebnis	-2 560 855	2 590 000	1 880 000	1 640 000	2 485 000	3 465 000
Ausserordentlicher Aufwand	0	250 000	0	0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	250 000	0	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-2 560 855	2 840 000	1 880 000	1 640 000	2 485 000	3 465 000
Total Aufwand	60 484 295	63 728 900	67 916 300	71 086 500	71 660 900	73 095 200
Total Ertrag	-63 045 150	-60 888 900	-66 036 300	-69 446 500	-69 175 900	-69 630 200
INVESTITIONSRECHNUNG						
Total Investitionsausgaben	11 981 285	12 035 000	25 076 900	32 007 900	26 986 000	28 995 000
Total Investitionseinnahmen	-442 000	-2 135 000	-1 965 000	-11 749 500	-12 580 000	-12 100 000
Nettoinvestitionen	11 539 285	9 900 000	23 111 900	20 258 400	14 406 000	16 895 000

"+": Aufwand, Defizit, Verschlechterung "-": Ertrag, Überschuss, Verbesserung; Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen

Wesentliche Abweichungen

Die wesentlichen Abweichungen (+/- CHF 10 000) werden in der folgenden Tabelle erläutert:

Konto	Bezeichnung	Budget 2023	Budget 2024	Abwei- chung	Kommentar
0110	Legislative				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	103 100	146 300	+43 200	Höhere Druck- und Informatikkosten
0120	Exekutive				
30	Personalaufwand	343 800	360 500	+16 700	Erhöhung Sitzungsgelder
0220	Allgemeine Dienste				
30	Personalaufwand	249 800	275 000	+25 200	Personaladministration +10%, Projekte IT +10% / Lohnsteuerung
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	138 600	123 300	-15 300	Tiefere Kosten E-Government
0290	Verwaltungsliegenschaften				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	210 300	358 000	+147 700	Softwarelizenz (CMI) und Gebäudesicherung
1202	Bezirksgericht				
30	Personalaufwand	1 821 000	1 911 900	+90 900	Pensum Richter +20% / Lohnsteuerung
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	508 100	448 100	-60 000	Tiefere Zivil- und Strafgerichtskosten
1401	Notariat und Grundbuch				
30	Personalaufwand	2 737 900	2 850 800	+112 900	Notariat Schwyz +15% / Lohnsteuerung
37	Durchlaufende Beiträge	286 000	340 000	+54 000	Höhere Softwarekosten (Terris)
42	Entgelte	-4 055 600	-3 957 500	+98 100	Minderertrag budgetiert
47	Durchlaufende Beiträge	-286 000	-340 000	-54 000	Verrechnung an Dritte (Terris)
1402	Mietwesen Schlichtungsstelle				
30	Personalaufwand	59 900	72 400	+12 500	Erhöhung Sitzungsgelder Mietzinsanfechtungen
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	6 700	41 700	+35 000	Auslagerung Sekretariat
1407	Grundbuchbereinigung				
30	Personalaufwand	291 100	320 000	+28 900	Umlagerung von Notariat Schwyz +10% / Lohnsteuerung
46	Transferertrag	-242 000	-263 600	-21 600	Mehreinnahmen Kanton / Gemeinden
1408	Konkurswesen				
42	Entgelte	-62 000	-43 000	+19 000	Weniger Konkursertrag
2130	Oberstufe / Sekundarstufe I				
30	Personalaufwand	25 945 200	26 839 300	+894 100	Erhöhung Lektionen Entlastung Klassenlehrer / Lohnsteuerung
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2 743 500	2 814 500	+71 000	Software PUPIL, Schulmobiliar Ingenbohl
33	Abschreibungen Verwaltungsverm.	539 200	618 700	+79 500	Investitionen in Hardware

Konto	Bezeichnung	Budget 2023	Budget 2024	Abweichung	Kommentar
36	Transferaufwand	618 500	538 500	-80 000	Verschiebung Kosten Kanton Schwyz
46	Transferertrag	-4 960 400	-4 930 900	+29 500	Schülerpauschale
2170 Schulliegenschaften					
30	Personalaufwand	1 577 300	1 684 500	+107 200	Hauswart +60% / Lohnsteuerung
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 537 100	1 713 300	+176 200	Strom- und Heizkosten
33	Abschreibungen Verwaltungsverm.	2 585 800	2 740 700	+154 900	Investitionen SH Ingenbohl
36	Transferaufwand	433 300	471 800	+38 500	Ersatz alte Infrastruktur
42	Entgelte	-130 600	-281 000	-150 400	Einmalvergütung und Stromertrag PVC
46	Transferertrag	-127 900	-174 400	-46 500	Verrechnungen an Gemeinden
2190 Schulleitung					
30	Personalaufwand	596 400	633 300	+36 900	Rektorat +20% / Lohnsteuerung
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	42 200	57 700	+15 500	Beratungskosten Schulentwicklung
2191 Obligatorische Schule					
30	Personalaufwand	404 500	498 900	+94 400	Transportkosten Auslagerung MPS Ingenbohl
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	648 200	669 300	+21 100	Kosten Schulbus
3290 Kultur					
36	Transferaufwand	73 000	88 000	+15 000	Kulturbeiträge
3410 Sport					
30	Personalaufwand	216 500	231 100	+14 600	Wintersried +7% befristet / Lohnsteuerung
33	Abschreibungen Verwaltungsverm.	0	75 000	+75 000	Erneuerung Kunstrasen
3500 Kirchen					
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	46 000	29 500	-16 500	Weniger Unterhaltskosten gegenüber Vorjahr
4220 Rettungsdienste					
36	Transferaufwand	1 985 000	2 090 000	+105 000	Rettungsdienst Bezirk Einsiedeln
6150 Bezirksstrassen					
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 305 000	1 333 500	+28 500	Unterhalt Strassen
33	Abschreibungen Verwaltungsverm.	420 100	558 400	+138 300	Abschreibung Strassen
36	Transferaufwand	40 000	72 000	+32 000	Abschreibung Investitionsbeiträge HRM2
42	Entgelte	-58 000	-30 000	+28 000	Umgliederung Parkplatzeinnahmen
44	Finanzertrag	0	-28 000	-28 000	Umgliederung Parkplatzeinnahmen
6220 Regionalverkehr					
36	Transferaufwand	3 570 200	3 849 300	+279 100	Beiträge an den öffentlichen Verkehr

Konto	Bezeichnung	Budget 2023	Budget 2024	Abwei- chung	Kommentar
7410	Gewässer				
30	Personalaufwand	627 800	766 800	+139 000	+60% Wuhrmeister, +100% Praktikant / Lohnsteuerung
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	674 900	934 200	+259 300	Revitalisierungsprojekte, Neophytenbekämpfung
33	Abschreibungen Verwaltungsverm.	67 600	174 000	+106 400	Mehr Projekte (siehe Investitionsrechnung)
36	Transferaufwand	135 500	180 500	+45 000	Subventionen an private Gewässerbesitzer
42	Entgelte	-25 000	-1 025 000	-1 000 000	Ertrag Auflösung Wuhrkorporationen
7711	Krematorium				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	207 500	295 800	+88 300	Unterhaltskosten, personelle Unterstützung
33	Abschreibungen Verwaltungsverm.	182 400	245 200	+62 800	Investition in 2. Rauchgasreinigungsanlage
38	Ausserordentlicher Aufwand	250 000	0	-250 000	Ausserord. Abschreibung im Budget 2023
42	Entgelte	-799 000	-810 000	-11 000	Ertrag Photovoltaikanlage
90	Abschluss Erfolgsrechnung	-56 700	36 800	+93 500	Ertrag Krematorium
8120	Strukturverbesserungen				
36	Transferaufwand	812 200	850 300	+38 100	Beiträge an die Landwirtschaft (Hoch- und Tiefbau)
8130	Viehausstellung				
36	Transferaufwand	0	18 000	+18 000	Beitrag an Viehausstellung Arth (alle 2 Jahre)
8791	Energie				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	48 000	68 000	+20 000	Sanierungskonzept, Energiebuchhaltung
9100	Steuern				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	150 000	125 000	-25 000	Tiefere Wertberichtigungen
40	Fiskalertrag	-26 970 000	-29 386 000	-2 416 000	Steuerliche Mehreinnahmen
46	Transferertrag	-727 000	-844 000	-117 000	Steuerkraftsausgleich Mehreinnahmen
9300	Finanz- und Lastenausgleich				
46	Transferertrag	-7 466 100	-7 982 100	-516 000	Innerkantonaler Finanzausgleich gem. Kanton
9500	Ertragsanteile				
46	Transferertrag	-7 235 800	-7 710 000	-474 200	Einnahmen Grundstückgewinnsteuer
9610	Zinsen				
34	Finanzaufwand	220 000	520 000	+300 000	Entwicklung Zinssteigerung

Gestuffer Erfolgsausweis 2024–2027

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
30 Personalaufwand	34 798 716	36 648 100	38 257 400	39 285 400	39 851 800	40 567 900
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	9 221 529	9 748 900	10 561 500	10 582 100	10 127 100	9 899 400
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3 592 139	3 795 100	4 412 000	5 710 000	6 042 800	6 365 000
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen	0	0	0	0	0	0
36 Transferaufwand	10 597 144	11 049 200	11 540 400	11 792 600	11 558 100	11 498 700
37 Durchlaufende Beiträge	289 277	286 000	340 000	340 000	340 000	340 000
39 Interne Verrechnungen	1 508 992	1 718 300	2 187 800	2 366 600	2 535 900	2 844 200
90 Abschluss Spezialfinanzierung	271 863	-56 700	37 200	129 800	125 200	200 000
Total Betrieblicher Aufwand	60 279 660	63 188 900	67 336 300	70 206 500	70 580 900	71 715 200
40 Fiskalertrag	-32 546 699	-26 970 000	-29 386 000	-29 541 000	-29 686 000	-29 831 000
41 Regalien und Konzessionen	-2 956 662	-2 903 000	-2 903 000	-2 903 000	-2 903 000	-2 903 000
42 Entgelte	-6 694 874	-6 630 100	-7 658 700	-7 175 200	-6 587 200	-6 585 400
43 Verschiedene Erträge	0	0	0	0	0	0
45 Entnahmen Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0	0
46 Transferertrag	-17 977 275	-21 339 600	-22 485 100	-26 045 300	-26 048 400	-26 051 200
47 Durchlaufende Beiträge	-289 277	-286 000	-340 000	-340 000	-340 000	-340 000
49 Interne Verrechnungen	-1 508 992	-1 718 300	-2 187 800	-2 366 600	-2 535 900	-2 844 200
Total Betrieblicher Ertrag	-61 973 778	-59 847 000	-64 960 600	-68 371 100	-68 100 500	-68 554 800
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1 694 118	3 341 900	2 375 700	1 835 400	2 480 400	3 160 400
34 Finanzaufwand	204 635	290 000	580 000	880 000	1 080 000	1 380 000
44 Finanzertrag	-1 071 372	-1 041 900	-1 075 700	-1 075 400	-1 075 400	-1 075 400
Ergebnis aus Finanzierung	-866 737	-751 900	-495 700	-195 400	4 600	304 600
Operatives Ergebnis	-2 560 855	2 590 000	1 880 000	1 640 000	2 485 000	3 465 000
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	250 000	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	250 000	0	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-2 560 855	2 840 000	1 880 000	1 640 000	2 485 000	3 465 000
Total Aufwand	60 484 295	63 728 900	67 916 300	71 086 500	71 660 900	73 095 200
Total Ertrag	-63 045 150	-60 888 900	-66 036 300	-69 446 500	-69 175 900	-69 630 200

"+": Aufwand, Defizit, Verschlechterung "-": Ertrag, Überschuss, Verbesserung

Zusammenzug Erfolgsrechnung nach Funktionen

Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	654 560	677 400	763 800	763 300	769 700	775 900
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	1 332 587	1 367 400	1 772 900	1 822 800	1 888 500	1 973 300
2 BILDUNG	32 653 467	34 638 500	36 335 700	31 984 400	32 186 200	32 755 800
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	333 918	378 100	460 500	440 400	440 800	443 700
4 GESUNDHEIT	1 901 579	2 002 700	2 105 000	2 100 000	2 100 000	2 100 000
5 SOZIALE SICHERHEIT	140 046	70 000	60 000	115 000	-5 000	25 000
6 VERKEHR	5 004 855	5 608 000	6 150 000	6 701 500	7 178 000	7 618 500
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	960 099	1 522 000	1 129 000	2 096 400	2 820 200	2 867 300
8 VOLKSWIRTSCHAFT	531 775	732 400	817 800	834 700	470 100	414 000
9 FINANZEN UND STEUERN	-46 073 743	-44 156 500	-47 714 700	-45 218 500	-45 363 500	-45 508 500
Ertragsüberschuss (-) / Aufwandüberschuss (+)	-2 560 855	2 840 000	1 880 000	1 640 000	2 485 000	3 465 000

Erfolgsrechnung nach Funktionen und Arten

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
E	Erfolgsrechnung	-2 560 855	2 840 000	1 880 000	1 640 000	2 485 000	3 465 000
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	654 560	677 400	763 800	763 300	769 700	775 900
01	Legislative und Exekutive	521 030	539 600	596 500	601 100	605 800	610 700
0110	Legislative	135 235	117 800	161 000	161 000	161 000	161 000
30	Personalaufwand	13 546	14 700	14 700	14 700	14 700	14 700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	121 690	103 100	146 300	146 300	146 300	146 300
0120	Exekutive	385 795	421 800	435 500	440 100	444 800	449 700
30	Personalaufwand	318 449	343 800	360 500	365 100	369 800	374 700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	67 346	78 000	75 000	75 000	75 000	75 000
02	Allgemeine Dienste	133 530	137 800	167 300	162 200	163 900	165 200
0210	Finanzverwaltung	0	0	0	0	0	0
30	Personalaufwand	438 655	459 000	484 300	486 400	493 300	500 600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	129 637	127 900	131 200	131 100	131 200	131 100
36	Transferaufwand	350 768	335 000	335 000	335 000	335 000	335 000
42	Entgelte	-36 795	-17 500	-17 500	-17 500	-17 500	-15 700
49	Interne Verrechnungen	-882 265	-904 400	-933 000	-935 000	-942 000	-951 000
0220	Allgemeine Dienste	122 434	132 300	159 300	154 200	155 900	157 200
30	Personalaufwand	214 267	249 800	275 000	276 800	280 800	284 600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	84 392	138 600	123 300	108 700	109 000	108 400
42	Entgelte	-75	0	0	0	0	0
49	Interne Verrechnungen	-176 151	-256 100	-239 000	-231 300	-233 900	-235 800
0290	Verwaltungsliegenschaften	0	0	0	0	0	0
30	Personalaufwand	167 560	155 400	163 700	166 000	168 300	170 800
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	191 217	210 300	358 000	239 900	197 300	186 300
39	Interne Verrechnungen	0	0	0	0	0	5 900
42	Entgelte	-1 371	0	0	0	0	0
44	Finanzertrag	-21 096	-7 900	-5 900	-5 600	-5 600	-5 600
49	Interne Verrechnungen	-336 310	-357 800	-515 800	-400 300	-360 000	-357 400

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
0291	Liegenschaft Hopfräben	11 096	5 500	8 000	8 000	8 000	8 000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	20 890	15 500	18 000	18 000	18 000	18 000
44	Finanzertrag	-9 794	-10 000	-10 000	-10 000	-10 000	-10 000
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	1 332 587	1 367 400	1 772 900	1 822 800	1 888 500	1 973 300
12	Rechtsprechung	1 236 376	1 371 000	1 422 900	1 431 000	1 455 100	1 484 900
1202	Bezirksgericht	1 236 376	1 371 000	1 422 900	1 431 000	1 455 100	1 484 900
30	Personalaufwand	1 748 844	1 821 000	1 911 900	1 939 700	1 967 800	1 996 600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	551 189	508 100	447 100	443 100	443 100	443 100
39	Interne Verrechnungen	139 300	197 400	219 400	203 700	199 700	200 700
42	Entgelte	-1 202 956	-1 155 500	-1 155 500	-1 155 500	-1 155 500	-1 155 500
14	Allgemeines Rechtswesen	96 210	-3 600	350 000	391 800	433 400	488 400
1400	Allgemeines Rechtswesen	106 957	160 000	170 000	170 000	170 000	170 000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	274 255	190 000	200 000	200 000	200 000	200 000
42	Entgelte	-167 298	-30 000	-30 000	-30 000	-30 000	-30 000
1401	Notariat und Grundbuch	-436 930	-631 300	-393 700	-356 000	-317 200	-266 700
30	Personalaufwand	2 382 869	2 737 900	2 850 800	2 903 200	2 946 000	2 989 700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	486 286	484 200	487 100	482 700	481 200	484 400
37	Durchlaufende Beiträge	289 277	286 000	340 000	340 000	340 000	340 000
39	Interne Verrechnungen	334 310	237 600	261 300	251 000	248 500	252 100
42	Entgelte	-3 598 786	-4 055 600	-3 957 500	-3 957 500	-3 957 500	-3 957 500
44	Finanzertrag	-4 320	-4 400	-4 400	-4 400	-4 400	-4 400
46	Transferertrag	-36 720	-31 000	-31 000	-31 000	-31 000	-31 000
47	Durchlaufende Beiträge	-289 277	-286 000	-340 000	-340 000	-340 000	-340 000
49	Interne Verrechnungen	-570					
1402	Mietwesen Schlichtungsstelle	77 375	66 600	114 100	114 500	115 000	115 500
30	Personalaufwand	69 123	59 900	72 400	72 800	73 300	73 800
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	8 252	6 700	41 700	41 700	41 700	41 700
1404	Erbschaftsamt	40 615	0	0	0	0	0
30	Personalaufwand	40 439	0	0	0	0	0

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 151	0	0	0	0	0
42	Entgelte	-975	0	0	0	0	0
1407	Grundbuchbereinigung	104 580	121 000	132 500	133 700	135 200	137 100
30	Personalaufwand	208 584	291 100	320 000	324 600	329 500	334 200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	74 225	56 700	59 200	59 300	59 300	59 300
39	Interne Verrechnungen	22 770	15 200	16 900	15 700	15 400	15 400
46	Transferertrag	-200 999	-242 000	-263 600	-265 900	-269 000	-271 800
1408	Konkurswesen	203 613	280 100	327 100	329 600	330 400	332 500
30	Personalaufwand	229 452	243 500	257 200	273 000	277 100	281 200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	82 852	47 700	54 000	53 500	53 500	53 500
39	Interne Verrechnungen	13 930	50 900	59 400	46 600	43 300	41 300
42	Entgelte	-122 620	-62 000	-43 000	-43 000	-43 000	-43 000
44	Finanzertrag	0	0	-500	-500	-500	-500
2	BILDUNG	32 653 467	34 638 500	36 335 700	31 984 400	32 186 200	32 755 800
21	Obligatorische Schule	31 032 030	33 122 500	34 819 700	30 468 400	30 670 200	31 239 800
2130	Sekundarstufe I	23 426 124	25 127 700	26 172 600	21 407 600	21 483 900	21 933 900
30	Personalaufwand	24 884 909	25 945 200	26 839 300	27 640 000	28 157 200	28 677 000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2 433 464	2 743 500	2 814 500	2 996 000	2 662 000	2 647 000
33	Abschreibungen Verwaltungsverm.	396 711	539 200	618 700	1 103 400	1 006 200	944 800
36	Transferaufwand	704 889	618 500	538 500	538 500	538 500	538 500
39	Interne Verrechnungen	422 205	441 700	493 500	470 700	461 000	467 600
42	Entgelte	-217 984	-200 000	-201 000	-201 000	-201 000	-201 000
46	Transferertrag	-5 198 069	-4 960 400	-4 930 900	-11 140 000	-11 140 000	-11 140 000
2170	Schulliegenschaften	5 770 553	6 085 000	6 566 600	7 052 000	7 207 800	7 318 600
30	Personalaufwand	1 523 140	1 577 300	1 684 500	1 702 900	1 729 700	1 759 700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 469 459	1 537 100	1 713 300	1 727 100	1 752 100	1 766 900
33	Abschreibungen Verwaltungsverm.	2 772 065	2 585 800	2 740 700	3 177 100	3 164 800	3 186 000
36	Transferaufwand	364 904	433 300	471 800	399 300	415 700	414 200
39	Interne Verrechnungen	232 096	345 700	554 700	675 500	687 400	733 700
42	Entgelte	-243 040	-130 600	-281 000	-312 500	-224 500	-224 500

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
44	Finanzertrag	-145 070	-135 700	-143 000	-143 000	-143 000	-143 000
46	Transferertrag	-203 001	-127 900	-174 400	-174 400	-174 400	-174 400
2180	Tagesbetreuung	125 259	138 200	127 400	127 600	128 000	128 200
30	Personalaufwand	14 575	18 200	17 400	17 600	18 000	18 200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	201 765	200 000	200 000	200 000	200 000	200 000
42	Entgelte	-91 081	-80 000	-90 000	-90 000	-90 000	-90 000
2190	Schulleitung	735 029	711 000	773 600	750 900	765 500	768 100
30	Personalaufwand	626 040	596 400	633 300	628 700	644 800	647 000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	41 139	42 200	57 700	45 700	45 700	45 700
39	Interne Verrechnungen	69 650	75 900	84 400	78 300	76 800	77 200
42	Entgelte	0	-1 700	0	0	0	0
44	Finanzertrag	-1 800	-1 800	-1 800	-1 800	-1 800	-1 800
2191	Obligatorische Schule	975 065	1 060 600	1 179 500	1 130 300	1 085 000	1 091 000
30	Personalaufwand	375 800	404 500	498 900	464 300	435 100	440 900
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	608 114	648 200	669 300	657 200	641 700	641 700
39	Interne Verrechnungen	13 906	30 400	33 800	31 300	30 700	30 900
46	Transferertrag	-22 755	-22 500	-22 500	-22 500	-22 500	-22 500
22	Sonderschulen	1 605 437	1 500 000	1 500 000	1 500 000	1 500 000	1 500 000
2200	Sonderschulen	1 605 437	1 500 000	1 500 000	1 500 000	1 500 000	1 500 000
36	Transferaufwand	1 605 437	1 500 000	1 500 000	1 500 000	1 500 000	1 500 000
29	Übriges Bildungswesen	16 000	16 000	16 000	16 000	16 000	16 000
2990	Bildung	16 000	16 000	16 000	16 000	16 000	16 000
36	Transferaufwand	16 000	16 000	16 000	16 000	16 000	16 000
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	333 918	378 100	460 500	440 400	440 800	443 700
32	KULTUR	73 646	73 400	80 600	69 600	62 400	67 400
3290	Kultur	73 646	73 400	80 600	69 600	62 400	67 400
30	Personalaufwand	6 438	5 700	5 700	5 700	5 700	5 700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	5 638	13 100	8 600	7 600	5 400	5 400
36	Transferaufwand	81 962	73 000	88 000	78 000	73 000	78 000
42	Entgelte	-217	-200	-200	-200	-200	-200

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
46	Transferertrag	-20 175	-18 200	-21 500	-21 500	-21 500	-21 500
34	Sport und Freizeit	244 020	256 200	353 400	344 300	351 900	349 800
3410	Sport	244 020	256 200	353 400	344 300	351 900	349 800
30	Personalaufwand	179 443	216 500	231 100	227 400	230 700	234 200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	0	100	100	100	100	100
33	Abschreibungen Verwaltungsverm.	0	0	75 000	75 000	75 000	75 000
36	Transferaufwand	61 097	35 000	40 000	35 000	40 000	35 000
39	Interne Verrechnungen	3 480	4 600	7 200	6 800	6 100	5 500
35	Kirchen	16 252	48 500	26 500	26 500	26 500	26 500
3500	Kirchen	16 252	48 500	26 500	26 500	26 500	26 500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	15 119	46 000	29 500	29 500	29 500	29 500
36	Transferaufwand	4 500	4 500	0	0	0	0
46	Transferertrag	-3 367	-2 000	-3 000	-3 000	-3 000	-3 000
4	GESUNDHEIT	1 901 579	2 002 700	2 105 000	2 100 000	2 100 000	2 100 000
42	Ambulante Krankenpflege	1 835 699	1 916 700	2 027 000	2 022 000	2 022 000	2 022 000
4220	Rettungsdienste	1 835 699	1 916 700	2 027 000	2 022 000	2 022 000	2 022 000
30	Personalaufwand	649	1 100	1 100	1 100	1 100	1 100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	575	600	5 900	900	900	900
36	Transferaufwand	1 910 000	1 985 000	2 090 000	2 090 000	2 090 000	2 090 000
46	Transferertrag	-75 525	-70 000	-70 000	-70 000	-70 000	-70 000
43	Gesundheitsprävention	54 874	73 000	65 000	65 000	65 000	65 000
4330	Schulgesundheitsdienst	54 874	73 000	65 000	65 000	65 000	65 000
30	Personalaufwand	2 741	1 000				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	52 133	72 000	65 000	65 000	65 000	65 000
49	Übriges Gesundheitswesen	11 006	13 000	13 000	13 000	13 000	13 000
4900	Übriges Gesundheitswesen	11 006	13 000	13 000	13 000	13 000	13 000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	11 006	13 000	13 000	13 000	13 000	13 000

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
5	SOZIALE SICHERHEIT	140 046	70 000	60 000	115 000	-5 000	25 000
53	Alter + Hinterlassene	140 046	70 000	60 000	115 000	-5 000	25 000
5330	Leistungen an Pensionierte	140 046	70 000	60 000	115 000	-5 000	25 000
30	Personalaufwand	140 046	70 000	60 000	115 000	-5 000	25 000
6	VERKEHR	5 004 855	5 608 000	6 150 000	6 701 500	7 178 000	7 618 500
61	Strassenverkehr	1 730 658	2 037 800	2 300 700	2 485 900	2 892 600	3 437 800
6150	Bezirksstrassen	1 730 658	2 037 800	2 300 700	2 485 900	2 892 600	3 437 800
30	Personalaufwand	422 422	627 100	622 700	632 200	641 500	650 900
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 447 919	1 305 000	1 333 500	1 184 500	1 164 500	1 157 500
33	Abschreibungen Verwaltungsverm.	248 863	420 100	558 400	793 200	1 092 800	1 375 200
36	Transferaufwand	34 008	40 000	72 000	79 400	79 400	183 400
39	Interne Verrechnungen	81 380	129 500	193 400	270 900	388 700	545 100
42	Entgelte	-59 544	-58 000	-30 000	-25 000	-25 000	-25 000
44	Finanzertrag	-1 882	0	-28 000	-28 000	-28 000	-28 000
46	Transferertrag	-442 509	-425 900	-421 300	-421 300	-421 300	-421 300
62	Öffentlicher Verkehr	3 274 198	3 570 200	3 849 300	4 215 600	4 285 400	4 180 700
6220	Regionalverkehr	3 274 198	3 570 200	3 849 300	4 215 600	4 285 400	4 180 700
36	Transferaufwand	3 274 198	3 570 200	3 849 300	4 215 600	4 285 400	4 180 700
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	960 099	1 522 000	1 129 000	2 096 400	2 820 200	2 867 300
74	GEWÄSSER	984 877	1 532 000	1 139 000	2 106 400	2 830 200	2 877 300
7410	Gewässer	984 877	1 532 000	1 139 000	2 106 400	2 830 200	2 877 300
30	Personalaufwand	614 497	627 800	766 800	840 000	882 200	895 000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	444 688	674 900	934 200	1 171 700	1 146 700	946 700
33	Abschreibungen Verwaltungsverm.		67 600	174 000	316 100	458 800	603 800
36	Transferaufwand	44 821	135 500	180 500	137 500	137 500	137 500
39	Interne Verrechnungen	70 030	102 200	159 500	217 100	281 000	370 300
41	Regalien und Konzessionen	-81 382	-25 000	-25 000	-25 000	-25 000	-25 000
42	Entgelte	-46 487	-25 000	-1 025 000	-525 000	-25 000	-25 000
44	Finanzertrag	-18 754	-19 000	-19 000	-19 000	-19 000	-19 000

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
87	Energie	-285 063	-258 700	-237 400	-227 400	-271 800	-271 800
8710	Elektrizität	0	-305 000	-305 000	-305 000	-305 000	-305 000
41	Regalien und Konzessionen	0	-305 000	-305 000	-305 000	-305 000	-305 000
8791	Energie	-285 063	46 300	67 600	77 600	33 200	33 200
30	Personalaufwand	3 301	2 100	3 400	3 400	3 400	3 400
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	22 616	48 000	68 000	78 000	33 600	33 600
41	Regalien und Konzessionen	-301 500	0	0	0	0	0
46	Transferertrag	-9 479	-3 800	-3 800	-3 800	-3 800	-3 800
9	FINANZEN UND STEUERN	-43 512 888	-44 156 500	-47 714 700	-45 218 500	-45 363 500	-45 508 500
91	Steuern	-37 193 907	-27 477 000	-30 045 000	-30 200 000	-30 345 000	-30 490 000
9100	Steuern	-37 193 907	-27 477 000	-30 045 000	-30 200 000	-30 345 000	-30 490 000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	104 179	150 000	125 000	125 000	125 000	125 000
34	Finanzaufwand	77 112	70 000	60 000	60 000	60 000	60 000
40	Fiskalertrag	-32 546 699	-26 970 000	-29 386 000	-29 541 000	-29 686 000	-29 831 000
46	Transferertrag	-4 828 500	-727 000	-844 000	-844 000	-844 000	-844 000
93	Finanz- und Lastenausgleich	-6 889 900	-7 466 100	-7 982 100	-12 200 900	-12 200 900	-12 200 900
9300	Finanz- und Lastenausgleich	-6 889 900	-7 466 100	-7 982 100	-12 200 900	-12 200 900	-12 200 900
46	Transferertrag	-6 889 900	-7 466 100	-7 982 100	-12 200 900	-12 200 900	-12 200 900
95	Ertragsanteile	-1 135 106	-8 370 300	-8 844 500	-1 974 500	-1 974 500	-1 974 500
9500	Ertragsanteile	-1 135 106	-8 370 300	-8 844 500	-1 974 500	-1 974 500	-1 974 500
36	Transferaufwand	1 438 674	1 438 500	1 438 500	1 438 500	1 438 500	1 438 500
41	Regalien und Konzessionen	-2 573 780	-2 573 000	-2 573 000	-2 573 000	-2 573 000	-2 573 000
46	Transferertrag		-7 235 800	-7 710 000	-840 000	-840 000	-840 000
96	Vermögensverwaltung	-854 830	-843 100	-843 100	-843 100	-843 100	-843 100
9610	Zinsen	-854 830	-843 100	-843 100	-843 100	-843 100	-843 100
34	Finanzaufwand	127 523	220 000	520 000	820 000	1 020 000	1 320 000
44	Finanzertrag	-868 656	-863 100	-863 100	-863 100	-863 100	-863 100
49	Interne Verrechnungen	-113 696	-200 000	-500 000	-800 000	-1 000 000	-1 300 000

Zusammenzug Investitionsrechnung nach Funktionen

Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	0	0	0	0	0	0
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	0	0	0	0	0	0
2 BILDUNG	7 181 247	2 355 000	11 615 000	9 028 000	451 000	2 065 000
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	0	0	375 000	0	0	0
4 GESUNDHEIT	0	0	0	0	0	0
5 SOZIALE SICHERHEIT	0	0	0	0	0	0
6 VERKEHR	3 850 784	3 650 000	4 180 000	5 610 000	8 250 000	8 860 000
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	310 812	3 690 000	6 790 000	5 485 500	5 705 000	5 970 000
8 VOLKSWIRTSCHAFT	196 442	205 000	151 900	134 900	0	0
9 FINANZEN UND STEUERN	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	11 539 285	9 900 000	23 111 900	20 258 400	14 406 000	16 895 000

Investitionsrechnung nach Funktionen und Arten

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
1 Investitionsrechnung	11 539 285	9 900 000	23 111 900	20 258 400	14 406 000	16 895 000
2 BILDUNG	7 181 247	2 355 000	11 615 000	9 028 000	451 000	2 065 000
2130 Sekundarstufe I	1 342 329	560 000	360 000	2 063 000	726 000	1 035 000
50 Sachanlagen	1 342 329	560 000	360 000	2 063 000	726 000	1 035 000
2170 Schulliegenschaften	5 838 918	1 795 000	11 255 000	6 965 000	-275 000	1 030 000
50 Sachanlagen	6 280 918	2 880 000	11 670 000	7 645 000	140 000	1 030 000
63 Investitionsbeiträge eigene Rechnung	-442 000	-1 085 000	-415 000	-680 000	-415 000	0
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	0	0	375 000	0	0	0
3410 Sport	0	0	375 000	0	0	0
50 Sachanlagen	0	0	375 000	0	0	0
6 VERKEHR	3 850 784	3 650 000	4 180 000	5 610 000	8 250 000	8 860 000
6150 Bezirksstrassen	3 850 784	3 650 000	4 180 000	5 610 000	8 250 000	8 860 000
50 Sachanlagen	3 850 784	3 530 000	4 180 000	5 490 000	5 400 000	6 260 000
56 Eigene Investitionsbeiträge	0	120 000	0	120 000	2 850 000	2 600 000
7 UMWELT UND RAUMORDNUNG	310 812	3 690 000	6 790 000	5 485 500	5 705 000	5 970 000
7410 Gewässerverbauungen	299 963	2 625 000	5 535 000	5 485 500	5 705 000	5 800 000
50 Sachanlagen	299 963	3 175 000	6 085 000	15 555 000	17 870 000	17 900 000
56 Eigene Investitionsbeiträge	0	500 000	1 000 000	1 000 000	0	0
63 Investitionsbeiträge eigene Rechnung	0	-1 050 000	-1 550 000	-11 069 500	-12 165 000	-12 100 000
7711 Krematorium	10 849	1 065 000	1 255 000	0	0	170 000
50 Sachanlagen	10 849	1 065 000	1 255 000	0	0	170 000
8 VOLKSWIRTSCHAFT	196 442	205 000	151 900	134 900	0	0
8120 Strukturverbesserungen	196 442	205 000	151 900	134 900	0	0
56 Eigene Investitionsbeiträge	196 442	205 000	151 900	134 900	0	0

Investitionsrechnung Detail

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
1	Investitionsrechnung	11 539 285	9 900 000	23 111 900	20 258 400	14 406 000	16 895 000
2	BILDUNG	7 181 247	2 355 000	11 615 000	9 028 000	451 000	2 065 000
2130	Sekundarstufe I	1 342 329	560 000	360 000	2 063 000	726 000	1 035 000
5090.01	Ersatz Convertibles, MPS	360 543	360 000	360 000	360 000	360 000	360 000
5090.02	Ersatz PC Lehrer, MPS	292 553	0	0	0	0	375 000
5090.04	Ersatz Interaktivität, MPS	177 564	0	0	363 000	366 000	300 000
5090.05	Ersatz Nähmaschinen, MPS	88 300	0	0	140 000	0	0
5090.06	Ersatz Switches, MPS	0	200 000	0	0	0	0
5060.02	MPS Oberarth Mobiliar Bifang	312 930	0	0	0	0	0
5060.02	MPS Ingenbohl Mobiliar	0	0	0	340 000	0	0
5060.03	MPS Ingenbohl Mobiliar (Erweiterung)	0	0	0	670 000	0	0
5060.04	MPS Ingenbohl Naturlehrzimmer	0	0	0	90 000	0	0
5090.01	MPS Ingenbohl Ersatz Geräte Werken	0	0	0	100 000	0	0
5060.01	MPS Unteriberg Mobiliar	110 439	0	0	0	0	0
2170	Schulliegenschaften	5 838 918	1 795 000	11 255 000	6 965 000	-275 000	1 030 000
5040.01	SH Rubiswil, Neubau Turnhalle, Schwyz	0	0	0	0	0	500 000
5040.02	SH Rubiswil, Dachsanierung & PVA, Schwyz	0	0	1 180 000	0	0	0
5040.01	SH SuSo, Neubau, Oberarth	1 173 121	0	0	0	0	0
6310.01	SH SuSo, Neubau, Kantonsbeitrag	0	-864 000	0	0	0	0
5040.02	SH Bifang, Gesamtumbau, Oberarth	4 922 721	0	0	0	0	0
6310.02	SH Bifang, Gesamtumbau, Kantonsbeitrag	-442 000	-221 000	0	0	0	0
5040.03	SH Stegweidli, Sanierung Küche, Oberarth	0	0	0	0	0	125 000
5040.01	SH Leewasser, Erweiterung, Ingenbohl	185 076	1 800 000	3 500 000	3 315 000	0	0
6310.01	SH Leewasser, Erweiterung, Kantonsbeitrag			-415 000	-415 000	-415 000	0
5040.02	SH Leewasser, Gesamtsanierung, Ingenbohl		1 000 000	6 900 000	4 250 000	0	0
6310.02	SH Leewasser, Gesamtsanierung, Kantonsbeitrag				-265 000		

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
5040.02	SH Halti, Ersatz Aufzug, Steinen	0	0	90 000	0	0	0
5040.04	SH Halti, Brandabschnittsfronten, Steinen	0	0	0	80 000	0	0
5040.05	SH Halti, Sanierung Küche, Steinen	0	0	0	0	125 000	0
5040.01	SH Stumpenmatt, Gesamtsanierung, Muotathal (Jahr 2030)	0	0	0	0	0	15 000
5040.01	SH Ybrig 2, Dachsanierung, Unterberg	0	0	0	0	0	130 000
5040.02	SH Ybrig 2, Gesamtsanierung, Unterberg (Jahr 2027)	0	0	0	0	15 000	260 000
5040.03	SH Ybrig 2, Ersatz Aufzug, Unterberg	0	80 000	0	0	0	0
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	0	0	375 000	0	0	0
3410	Sport	0	0	375 000	0	0	0
5040.00	Wintersried, Sanierung Kunstrasen	0	0	375 000	0	0	
6	VERKEHR	3 850 784	3 650 000	4 180 000	5 610 000	8 250 000	8 860 000
6150	Bezirksstrassen	3 850 784	3 650 000	4 180 000	5 610 000	8 250 000	8 860 000
5010.17	Ibach, Asetstrasse, Trottoirerstellung	0	180 000	0	0	0	0
5010.22	Ibach, Brücke Hinteribach, Sanierung	0	0	800 000	50 000	0	0
5010.16	Ibach, Sanierung Landsgemeindestrasse	16 853	500 000	60 000	1 500 000	200 000	0
5010.11	Ingenbohl, Brücke Langensteg, Neubau			70 000	50 000	1 500 000	0
5620.01	Ingenbohl, Übernahme Seewenstrasse	0	0	0	0	2 850 000	2 600 000
5010.19	Lauerz, Sanierung Sägelstrasse	0	0	0	0	150 000	1 000 000
5010.18	Morschach, Morschacherstrasse, Felssicherung	376 819	420 000	0	0	0	0
5010.24	Morschach, Morschacherstrasse, Schutzmassnahmen	0	0	790 000	100 000	0	0
5010.20	Muotathal, Sanierung Hintere Brücke	0	800 000	0	0	0	0
5010.07	Muotathal, Sanierung Pragelstrasse	666 093	850 000	750 000	0	50 000	550 000

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
5010.08	Schwyz, Brücke Nietenbach, Neubau	598 478	0	0	0	0	0
5620.03	Schwyz, Meteorwasserleitung Riedmatt	0	120 000	0	120 000	0	0
5010.01	Schwyz, Steinerstrasse, Eglismatt–Bienenheim	2 149 881	300 000	0	0	0	0
5010.13	Seewen, Sanierung Seewernstrasse	30 762	250 000	150 000	2 070 000	2 000 000	150 000
5010.23	Sägel, Brücke Goldbach / Durchlass Chlausenbach	0	0	0	0	0	360 000
5010.03	Steinen, Bahnhofplatz, Buswendeschlaufe	11 898	200 000	100 000	0	0	0
5010.12	Steinen, Sanierung Goldauerstrasse	0	0	200 000	500 000	500 000	1 500 000
5010.21	Steinen, Sanierung Schwyzerstrasse	0	0	200 000	1 000 000	1 000 000	1 000 000
5090.04	Steinen, Sanierung Dorfkern	0	30 000	850 000	100 000	0	0
5010.09	Studen, Ochsenbodenstrasse, Sanierung	0	0	0	0	0	1 000 000
5010.14	Studen, Brücke Sihl, Studen–Ochsenboden	0	0	0	0	0	500 000
5090.01	Fahrzeug, Ersatz Kommunalge- räteträger	0	0	210 000	0	0	0
5090.05	Fahrzeug, Ersatz Unterhaltsfahrzeug	0	0	0	120 000	0	0
5090.06	Fahrzeug, Ersatz Wischmaschine	0	0	0	0	0	200 000
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	310 812	3 690 000	6 790 000	5 485 500	5 705 000	5 970 000
7410	Gewässer	299 963	2 625 000	5 535 000	5 485 500	5 705 000	5 800 000
5020.35	Alp Seitenbäche, Hochwasserschutz	0	0	150 000	2 500 000	2 000 000	0
5020.38	Bäche Lauerz, Hochwasserschutz	0	0	100 000	700 000	800 000	0
5020.40	Bärenboden, Rothenthurm, Revitalisierung	0	0	60 000	650 000	0	0
5020.26	Dorfbach Schwyz, Hochwasserschutz	0	100 000	100 000	1 500 000	1 500 000	0
5020.39	Erlibach, Sattel, Revitalisierung	0	0	50 000	200 000	0	0
5020.18	Gründelisbach, Revitalisierung Unterlauf	20 644	200 000	375 000	225 000	0	0
5020.19	Gründelisbach, Sanierung Geschiebesammler	56 225	900 000	50 000	0	0	0
5020.29	Leewasser, Revitalisierung	0	300 000	800 000	0	0	0

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
5020.25	Minster, Sanierung Geschiebehauhalt	0	30 000	0	0	200 000	150 000
5020.15	Mühlebach, Sanierung Geschiebehauhalt	17 921	65 000	100 000	800 000	800 000	0
5020.10	Muota, Gesamtkonzept Unterlauf / Oberlauf	46 039	140 000	0	0	0	0
5020.32	Muota, HWS & Revitalisierung Unterlauf / Oberlauf	0	0	0	0	100 000	100 000
5020.31	Muota, HWS & Revitalisierung Grossried	0	0	0	0	0	50 000
5020.11	Muota, HWS & Revitalisierung Mündungsbereich	56 730	100 000	250 000	150 000	4 500 000	4 500 000
5020.20	Muota, Ingenbohl (ebs-Projekt)	0	0	0	0	3 300 000	3 000 000
5020.30	Muota, Revitalisierung Wernisberg / Hinterbach	0	0	0	0	0	1 000 000
5020.21	Muota, Riedblätz Geschiebehauhalt	0	0	0	0	500 000	0
5020.12	Muota, Schlichenden Brünnen (ebs-Projekt)	0	0	0	900 000	0	0
5020.34	Rigjaa, Gesamtkonzept	0	0	100 000	0	0	0
5020.22	Rigjaa, Sanierung Schwelle Arth	0	40 000	100 000	800 000	0	0
5020.09	Schutzbautenkataster	57 401	40 000	0	0	0	0
5020.41	Sagenbach, Rothenthurm, Revitalisierung	0	0	200 000	0	0	0
5020.04	Seewern, HWS & Revitalisierung	0	30 000	50 000	50 000	50 000	2 000 000
5020.28	Seewern, Mündungsbereich Muota	0	70 000	0	0	0	0
5020.23	Sihl, Instandstellung Oberlauf	0	100 000	900 000	850 000	0	0
5020.24	Sihl, Hochwasserschutz (HWS)	0	100 000	650 000	150 000	1 500 000	6 000 000
5020.33	Starzlen / Teufbach, Hochwasserschutz	0	0	1 000 000	2 600 000	0	0
5020.13	Starzlen, Revitalisierung Mündung	7 736	20 000	100 000	250 000	0	0
5020.14	Starzlen, Sanierung Geschiebesammler	9 811	20 000	400 000	1 100 000	0	0
5020.03	Steineraa I, Steinen, Revitalisierung	0	70 000	150 000	50 000	100 000	100 000
5020.02	Steineraa III, Sattel, Sanierung Abschnitt Wuhrkorp.	27 456	500 000	150 000	1 500 000	2 000 000	0
5020.01	Steineraa IV, Rothenthurm, Sanierung Abschnitt Bezirk	0	350 000	50 000	0	0	0
5020.36	Tobelbach, Gerinneausbau Unterlauf	0	0	150 000	500 000	500 000	0
5020.37	Tobelbach, HWS-Projekt Mittel- und Oberlauf	0	0	50 000	50 000	20 000	1 000 000
5020.08	Widenbach, Revital. / Sanierung Geschiebehauhalt	0	0	0	30 000	0	0

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
5640.01	Beiträge an Wuhrkorp., Gemeinden	0	500 000	1 000 000	1 000 000	0	0
6300.02	Gewässer, Bundesbeiträge	0	-750 000	-1 100 000	-7 907 000	-8 689 000	-8 643 000
6310.02	Gewässer, Kantonsbeiträge	0	-300 000	-450 000	-3 162 500	-3 476 000	-3 457 000
7711	Krematorium	10 849	1 065 000	1 255 000	0	0	170 000
5040.01	Krematorium, 2. Rauchgasanlage	10 849	850 000	1 000 000	0	0	0
5040.02	Krematorium, Alternative Energieerzeugung	0	115 000	115 000	0	0	0
5040.03	Krematorium, Ersatz Aufzugsanlage	0	100 000	140 000	0	0	0
5040.05	Krematorium, Unterofenausmauerung	0	0	0	0	0	170 000
8	VOLKSWIRTSCHAFT	196 442	205 000	151 900	134 900	0	0
5650.01	Landwirt. Meliorationen, Subventionen	196 442	0	0	0	0	0
5650.02	Muotathal, Wasserversorgung Reservoir Ried	0	25 000	0	0	0	0
5650.03	Muotathal, Alpverbesserung Mittenwald-Bödmeren-Tor-Biet	0	70 000	86 900	86 900	0	0
5650.04	Schwyz, Urmibergstrasse	0	50 000	29 000	0	0	0
5650.05	Oberiberg, Güterstrasse Windegg	0	20 000	0	0	0	0
5650.06	Wasserversorgung UAK Alpen	0	40 000	36 000	48 000	0	0

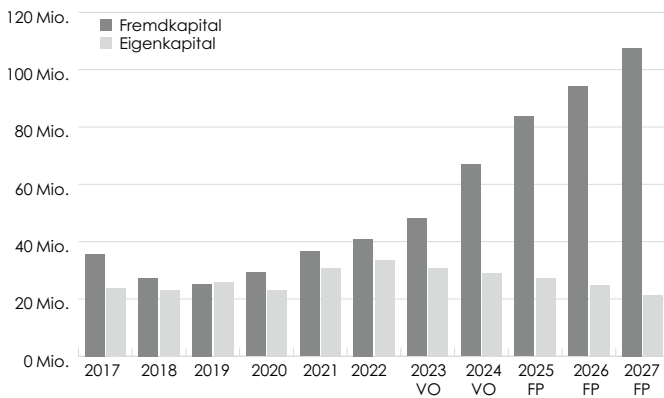
Kennzahlen

Entwicklung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
Ertragsüberschuss (-) / Aufwandüberschuss (+)	-2 560 855	2 840 000	1 880 000	1 640 000	2 485 000	3 465 000
Eigenkapital (+) / Bilanzfehlbetrag (-)	33 626 483	30 786 483	28 906 483	27 266 483	24 781 483	21 316 483
Nettoschuld pro Einwohner Diese Kennzahl hat nur beschränkte Aussagekraft, da es eher auf die Finanzkraft der Einwohner und nicht auf ihre Anzahl ankommt. <ul style="list-style-type: none"> < 0 CHF keine 0 – 1000 CHF geringe 1001 – 2500 CHF mittlere 2501 – 5000 CHF hohe > 5000 CHF sehr hohe Verschuldung 	420	509	909	1 170	1 339	1 557
Nettoverschuldungsquotient Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wieviel Jahrest tranchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. <ul style="list-style-type: none"> < 100% gut 100 – 150% genügend > 150% schlecht 	72.8%	108.3%	177.7%	229.6%	264.2%	308.8%
Selbstfinanzierungsgrad Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann. <ul style="list-style-type: none"> > 100% ideal 80 – 100% gut bis vertretbar 50 – 80% problematisch < 50% ungenügend 	59.2%	16.3%	13.5%	23.6%	27.3%	20.2%
Selbstfinanzierungsanteil Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil des Ertrages zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet werden kann. <ul style="list-style-type: none"> > 20% gut 10 – 20% mittel < 10% schlecht 	11.2%	2.7%	4.9%	7.2%	5.9%	5.1%
Zinsbelastungsanteil Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des «verfügbaren Einkommens» durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. <ul style="list-style-type: none"> 0 – 4% gut 4 – 9% genügend > 9% schlecht 	0.1%	0.3%	0.7%	1.2%	1.5%	1.9%
Kapitaldienstanteil Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin. <ul style="list-style-type: none"> < 5% geringe Belastung 5 – 15% tragbare Belastung > 15% hohe Belastung 	6.7%	7.5%	8.6%	10.6%	10.9%	12.0%
Investitionsanteil Diese Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben. <ul style="list-style-type: none"> < 10% schwach 10 – 20% mittel 20 – 30% stark > 30% sehr stark 	18.0%	17.4%	29.4%	34.1%	30.2%	31.5%

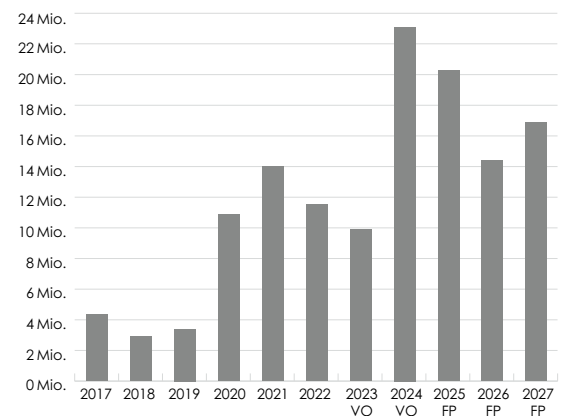
Netto Erträge/Aufwände Voranschlag 2024



Entwicklung Eigen- / Fremdkapital



Nettoinvestitionen



Traktandum 3

Hochwasserschutz und Geschiebesanierung Teufbach – Starzlen, Muotathal: Ausgaben- bewilligung von CHF 5 Mio. (Vorfinanzierung)

Abstimmungsfrage: Wollen Sie der Ausgabenbewilligung für die Vorfinanzierung des Hochwasserschutz- und Geschiebesanierungsprojekts am Teufbach und an der Starzlen, Muotathal, in der Höhe von CHF 5 Mio. zustimmen?

(Referent: Bezirksrat Michael Betschart)

Urnenabstimmung: 3. März 2024

Zusammenfassung

Aufgrund von unkontrollierten Murgangereignissen bestehen am Teufbach und an der Starzlen in der Gemeinde Muotathal seit Jahren ein ausgewiesenes Hochwasserschutzproblem. Die Ereignisse von 2010 sowie vom Januar und Juni 2016 führten zu massiven Schäden und einem Todesopfer. Um die Gefahr bei zukünftigen Murgängen zu reduzieren, wurde ein Hochwasserschutzprojekt erarbeitet. Dieses sieht vor, den Murgang durch Dämme entlang des Teufbachs abzulenken. Dadurch können grössere Schäden im Siedlungsgebiet und an Infrastrukturanlagen verhindert werden.

Gleichzeitig ist der Geschiebehaushalt der Muota zu sanieren. Mit dem Rückbau der Abschlussperre des Geschiebeablagerungsplatzes Starzlen im Bereich Stalden kann der Geschiebeeintrag in die Muota erhöht und einem Gleichgewichtszustand angenähert werden. Somit wird das Risiko von Sohlenerosionen in der Muota verringert. Zukünftige stabilisierende, bauliche Massnahmen an der Sohle und den Ufern der Muota werden damit weniger oft notwendig. Zusätzlich können sich durch das Geschiebe typische naturnahe Gerinnestrukturen und eine natürlichere Dynamik in der Muota ausbilden. Die Muota als prägendes Landschaftsbild und wichtiger Lebensraum für einheimische Tiere und Pflanzen wird aufgewertet.

Als Folge der Neuorganisation des Hochwasserschutzes und unter Vorbehalt der Auflösung der Wuhrkorporation Teufbach und Ruchwaldbach ist der Bezirk Schwyz für die Gewährleistung des Hochwasserschutzes am Teufbach zuständig. Für das Hochwasserschutz- und Geschiebesanierungspro-

jekt ist daher beim Stimmvolk des Bezirks Schwyz eine Ausgabenbewilligung von CHF 5 Mio. zu beantragen. Der schlussendliche Nettoaufwand für den Bezirk Schwyz liegt nach Abzug der zu erwartenden Subventionen bei rund CHF 2.2 Mio.

A. Ausgangslage**Hochwasserschutz**

Die Gemeinde Muotathal war in den letzten Jahren wiederholt von Murgängen am Teufbach betroffen. Im oberen Einzugsgebiet des Teufbachs liegt eine tiefe, unzugängliche Schlucht. Das durch die steilen Felswände und Planggen erodierte Lockergestein wird bei Starkniederschlägen mobilisiert und als Murgang bis zur Mündung in die Starzlen transportiert. Bei häufigen Ereignissen (Wiederkehrperiode von 30 Jahren) wird ca. 25 000 m³ Geschiebematerial mobilisiert. Bei sehr seltenen Ereignissen können bis zu 60 000 m³ Richtung Tal verfrachtet werden.

Die berechnete Gefahrenkarte weist ausgedehnte Schutzdefizite im Weiler Stalden und den umliegenden Streusiedlungen auf. Bereits bei einem häufigen Ereignis ist mit grossflächigen Übersarungen und Ausuferungen in das Siedlungsgebiet und auf Landwirtschaftsflächen zu rechnen. Die Gefährdung wird v.a. durch das hohe Geschiebepotenzial des Teufbachs verursacht. Der Handlungsbedarf wird mit drei Murgangereignissen seit 2010 belegt. Die Ereignisse vom Juli 2010 sowie Januar 2016 führten zu erheblichen Land- und Sachschäden sowie zu grossen Räumungskosten. Der letzte Murgang vom Juni 2016 forderte zusätzlich ein Todesopfer.



Abbildung 1: Gerinne des Teufbachs im Bereich Ruchwald



Abbildung 2: Starzlen nach Murgangereignis im Juni 2016

Gemäss kantonalen Naturgefahrenstrategie liegt folglich am Teufbach ein Schutzdefizit mit Handlungsbedarf vor. Um die Sicherheit der Bewohnerinnen und Bewohner sowie Strassenbenutzer zu erhöhen und Schäden bei Starkniederschlägen resp. zukünftigen Murgängen zu reduzieren, sind Hochwasserschutzmassnahmen am Teufbach dringend angezeigt.

Geschiebehaushalt

Zusätzlich besteht an der Muota ein Geschiebedefizit. Aufgrund des fehlenden Geschiebes weist die Sohle der Muota im Abschnitt Hinterthal bis zum Vierwaldstädtersee eine Erosionstendenz auf. Die Sohlenerosionen erfordern stetige Sicherungsmassnahmen im Gerinne und an den Uferleitwerken.

Das Geschiebedefizit der Muota wird u. a. durch den Geschiebeablagerungsplatz mit der Abschlussperre der Starzlen im Stalden verursacht. Gemäss Art. 43a des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer vom 24. Januar 1991 (GSchG, SR 814.20) sind Anlagen, welche den Geschiebehaushalt eines Gewässers wesentlich beeinträchtigen, zu sanieren. Mit der Sanierungsverfügung vom 10. Juni 2022 ordnete das kantonale Amt für Gewässer daher an, Massnahmen zur Sanierung des Geschiebehaushaltes der Muota zu prüfen und umzusetzen.

B. Organisation

Projektstand

Gemeinsam mit dem Bezirk Schwyz, dem Amt für Gewässer und der Gemeinde Muotathal erarbeite-



Abbildung 3: Projektperimeter

ten die Wuhrkorporationen Teufbach und Ruchwaldbach sowie Muota und Starzlen in den letzten Jahren ein Hochwasserschutz- und Geschiebesanierungsprojekt am Teufbach und der Starzlen.

Die Erarbeitung des Projekts gliederte sich in nachfolgende Planungsstufen (siehe Tabelle 1).

Zuständigkeit

Mit der Bezirksabstimmung vom 18. Juni 2023 stimmten die Stimmberechtigten des Bezirks Schwyz der Neuorganisation des Hochwasserschutzes zu. Vorbehalten der Auflösung der Wuhrkorporation Teufbach und Ruchwaldbach hat der Bezirk Schwyz die Aufgaben der Wuhrkorporation zu übernehmen. Entsprechend ist der Bezirk Schwyz gemäss Art. 5 Abs. 1 des Wuhrreglements vom 19. April 2023 für die Planung, Umsetzung und Finanzierung der Hochwasserschutzmassnahmen am Teufbach sowie für deren Unterhalt zuständig.

Unabhängig der Neuorganisation ist der Bezirk Schwyz gemäss § 41 Abs. 3 des kantonalen Wasserrechtsgesetzes vom 11. September 1973 (KWRG, SZSZ 451.100) für die Umsetzung der Massnahmen zur Sanierung des Geschiebehaltens verantwortlich.

Perimeter

Der Planungssperimeter umfasst den Schwemmkegel des Teufbachs sowie die Starzlen vom Geschiebeablagerungsraum Stalden bis zur Mündung in die Muota.

Termine

Der Grobterminplan sieht folgenden Ablauf vor:

- 21. November 2023: Genehmigung Sachvorlage und Überweisung an die Urne
- Dezember 2023: Einreichung Baugesuch

- 3. März 2024: Urnenabstimmung
- Frühling 2024: Auflösung Wuhrkorporation Teufbach und Ruchwaldbach
- Herbst 2024: Frühester Baustart

C. Massnahmen

Die zur Verbesserung des Hochwasserschutzes und zur Sanierung des Geschiebehaltens vorgesehene Massnahmen wurden im Rahmen eines Variantenstudiums erarbeitet und im Planungsprozess optimiert. Die Massnahmen teilen sich in organisatorische Massnahmen, Unterhaltsmassnahmen und bauliche Massnahmen auf.

Organisatorische Massnahmen

Der Personenschutz auf der Starzlenbrücke und der oberen und unteren Teufbachbrücke hat eine sehr hohe Priorität, da die Murgangereignisse unvorhergesehen kommen und die Brücken übersaren. Durch ein Murgangalarmsystem wird mit Ampeln an den Brückenstandorten über den drohenden Murgang gewarnt. Das Personenrisiko wird wesentlich reduziert.

Das Murgangalarmsystem als Bestandteil des Gesamtprojekts wurde bereits im Jahr 2020 erfolgreich realisiert und ist in Betrieb. Die Kosten für das System beliefen sich brutto auf rund CHF 330 000 und wurden zwischen den Wuhrkorporationen, der Gemeinde Muotathal und dem Bezirk Schwyz aufgeteilt. Sie wurden im Rahmen des Gesamtprojekts von Kanton und Bund subventioniert.

Unterhaltsmassnahmen

In einem Unterhaltskonzept wird festgelegt, an welchen Standorten (A) und unter welchen Anforderungen Geschiebematerial nach einem zukünftigen

Stufe	Zeitraum	Inhalt
Vorstudie	2017–2018	Überarbeitung und Konkretisierung der Projektgrundlagen und -anforderungen (Gefahrenkarte und -prozesse, Schutzziele usw.). Variantenstudium und Auswahlverfahren (Massnahmenentscheid).
Vorprojekt	2019–2021	Projekt und Kosten konkretisiert (Konzeption, Funktion, Machbarkeit, Wirtschaftlichkeit usw.). Vorprüfung bei kantonalen Fachstellen und dem Bundesamt für Umwelt.
Bauprojekt	2021–2023	Projekt, Massnahmen und Kosten optimiert (Dimensionierung, Nachweise usw.). Dienstbarkeiten mit betroffenen Grundeigentümern geregelt. Termine definiert und Unterlagen für die Baueingabe erarbeitet.

Tabelle 1: Projektstufen und -ablauf

gen Ereignis der Muota wieder zurückgegeben oder zum Zweck der landwirtschaftlichen Bodenverbesserung eingebaut werden kann.

Die ausgeschiedenen Flächen werden mit dem Projekt bewilligt (Rahmenbewilligung) und mittels Dienstbarkeiten grundeigentümergebunden festgelegt. Das Unterhaltskonzept gewährleistet eine wirtschaftliche, nachhaltige und effiziente Ereignisbewältigung und Geschiebebewirtschaftung am Teufbach und an der Starzlen.

Bauliche Massnahmen

Leitdämme (B)

Murgangereignisse können aufgrund der grossen Frachten, der Topografie sowie der vorhandenen Erschliessung nicht mit verhältnismässigem Aufwand zurückgehalten oder im Gerinnequerschnitt abtransportiert werden. Entsprechend sollen in gerinnenahen Bereichen Überschwemmungen und Übersarungen zugelassen werden. Unmittelbar oberhalb von schützenswerten Objekten soll der Murgang jedoch mit drei Leitdämmen in den Teufbach zurückgeführt werden.

Die Anforderung und Lage der Leitdämme ergeben sich aus dem nötigen Abflussquerschnitt und dem Längsgefälle. Wo nur einzelne Gebäude zu schützen sind, wird anstelle grosser Leitbauwerke ein punktueller Objektschutz (Objektschutzdamm) realisiert.

Brücke Teufbach Prugelstrasse (C)

Die Brücke der Prugelstrasse bildet einen der Schwachpunkte am Teufbach. Hier uferet der Bach häufig aus. Auch bei kleineren Ereignissen ist mit Verkläuerungen zu rechnen. Um die Abflusskapazität zu erhöhen und das natürliche Gefälle unter der Brücke hindurch zu verlängern, sollen die bestehende unterstromseitige Schwelle abgebrochen und die Sohle um 2 m abgetieft werden. Durch die Anpassung müssen die Brückenwiderlager mittels einer Bodenplatte (inkl. Abschlussriegel) unterfangen werden.

Geschiebesanierung Starzlen (D)

Um den Geschiebehaushalt der Muota zu sanieren, muss der Geschiebeeintrag erhöht werden. Hierzu sollen die bestehende Sperre an der Starzlen im Stalden abgebrochen und die Sohle im Oberlauf abgesenkt werden. Aufgrund des Rückbaus der Sperre und der Sohlenabtiefung müssen der Längsverbau der Starzlen angepasst und die Brücke beim Magazin der Schelbert AG neu erstellt werden. Mit dem steileren Sohlengefälle im Oberlauf der Sperre gleicht sich die Geschiebetransportkapazität derjenigen im Unterlauf an und das Geschiebe wird bis zur Muota durchtransportiert. Hochwasserschutzkritische Geschiebeauflandungen im Gerinne der Starzlen sind nicht zu erwarten. Zusätzlich werden das Rückhaltevolumen beim Geschiebeablage-

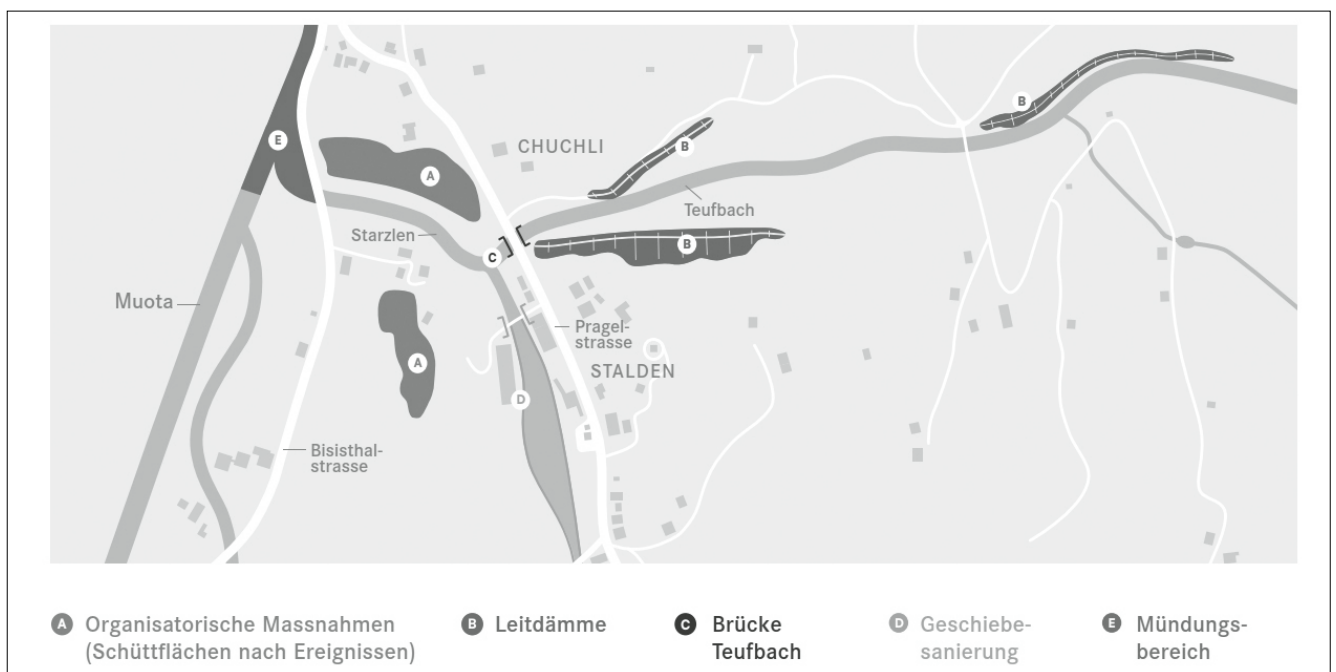


Abbildung 4: Übersichtsplan

rungsplatz im Stalden erhöht und die Hochwassersituation im Ereignisfall insgesamt verbessert.

Optimierung Mündungsbereich Starzlen – Muota (E)

Um die hydraulische Anbindung der Starzlen an die Muota zu optimieren, soll der Mündungsbereich umgestaltet werden. Mit Lenkbuhnen und einer Anpassung der Mündungsgeometrie soll das Geschiebe der Starzlen möglichst gut in die Muota eingetragen werden.

Gleichzeitig wird der Mündungsbereich als ökologisch wertvoller, dynamischer Lebensraum aufgewertet und der zukünftige Unterhalt durch die Ausscheidung von Zufahrtsrampen und eines Geschiebezwischendepots gewährleistet.

D. Projektnutzen

Gefährdungsreduktion

Durch das Hochwasserschutzprojekt kann die Gefährdungssituation aufgrund von Murgängen am Teufbach deutlich reduziert werden. Die aktuell mittlere bis erhebliche Gefährdung im Weiler Stalden und den umliegenden Streusiedlungen (Chuchli, Stützli, Chrümpis) verringert sich durch die

Massnahmen auf eine geringe Gefährdung oder Restgefährdung. Zusätzlich ist im Dorf Muotathal (Tschalun, Aportstrasse, Wyden) nach den Massnahmen nur noch mit einer Restgefährdung zu rechnen. Dadurch wird im gesamten Projektperimeter auch die Sicherheit von öffentlichen Infrastrukturanlagen (Strassen, Brücken, Werkleitungen usw.) wesentlich verbessert. Der Nutzen einer Gefährdungsreduktion liegt folglich im Interesse der ganzen Bevölkerung.

Die Wirtschaftlichkeit der Hochwasserschutzmassnahmen ist bei einer Schadensreduktion von ca. CHF 150 000 pro Jahr gewährleistet.

Geschiebegleichgewicht

Mit den Massnahmen zur Sanierung des Geschiebehaushaltes stellt sich in der Muota ein Geschiebegleichgewicht ein. Dadurch wird die Gefahr der fortschreitenden Erosionen der Muotasohle verringert. Zukünftige bauliche Massnahmen zur Stabilisierung der Sohle und der Uferleitwerke werden weniger oft notwendig.

Gleichzeitig bildet das transportierte Geschiebe gerinnetypische Strukturen in der Muota aus. Die Gewässerdynamik und der Lebensraum der Muota werden wesentlich aufgewertet.



Abbildung 5: Gefahrenkarte vor (links) und nach (rechts) Massnahmen

E. Kosten

Baukosten

Die Gesamtkosten von CHF 5 Mio. (brutto, inkl. Mehrwertsteuer) für das Projekt basieren auf dem Kostenvoranschlag Bauprojekt (Stand Juli 2023). Darin enthalten sind die notwendigen baulichen sowie planerischen Leistungen, Baunebenkosten und Entschädigungen.

Für die Ausgabenbewilligung müssen die Vorleistungen zur Projektausarbeitung nicht in den Gesamtkosten eingerechnet werden, da diese mehrheitlich von den Wuhrkorporationen vorfinanziert wurden. Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen (siehe Tabelle 2).

Finanzierung und Beiträge Dritte

Da es mit dem Projekt zu einer wesentlichen Verbesserung des Hochwasserschutzes und des Geschiebehaushaltes kommt, subventionieren der Bund und der Kanton die Massnahmen. Es ist mit einem Beitrag von insgesamt rund 56% an die beitragsberechtigten Kosten zu rechnen.

Der Bezirk Schwyz übernimmt als Folge der Neuorganisation des Hochwasserschutzes und unter Vorbehalt der Auflösung der Wuhrkorporation Teufbach und Ruchwaldbach sowie aufgrund seiner gesetzlichen Zuständigkeit für die Sanierung des Geschiebehaushaltes zusätzlich zu seinem Subventionsanteil von 20% (CHF 1 Mio., zweckgebundene Ausgabe) die Restkosten von rund CHF 1.2 Mio. Somit betragen die Nettokosten des Bezirks Schwyz rund CHF 2.2 Mio. (siehe Tabelle 3).

Finanzielle Auswirkungen Bezirk Schwyz

Die Investitionskosten von CHF 5 Mio. sind in der Investitionsrechnung 2024 sowie im Finanzplan berücksichtigt. Die effektiven Nettokosten von CHF 2.2 Mio. sind für den Bezirk Schwyz tragbar und finanzierbar.

F. Standpunkt des Bezirksrates

Die Notwendigkeit von Hochwasserschutzmassnahmen entlang des Teufbachs begründet sich aus der Gefahrenkarte und insbesondere aus den in den letzten Jahren erfolgten Murgangereignissen. Mit dem vorliegenden Projekt kann die Hochwassersituation entlang des Teufbachs und der Starzlen

Position	Kosten
Installation	CHF 290 000
Rodungen	CHF 45 000
Lenkdämme und Objektschutzdämme	CHF 2 000 000
Massnahmen Brücke Teufbach	CHF 170 000
Geschiebesanierung Starzlen	CHF 770 000
Optimierung Mündungsbereich	CHF 175 000
Total Baukosten	CHF 3 450 000
Honorar Bauingenieur (Ausschreibung und Ausführungsprojekt)	CHF 150 000
Honorar Bauleitung (Ausführung und Inbetriebnahme)	CHF 200 000
Honorar umwelttechnische Baubegleitung (Ausführung)	CHF 100 000
Honorar Vermessung und Spezialisten	CHF 75 000
Entschädigungen, Abgeltungen, Dienstbarkeiten	CHF 80 000
Verschiedenes (Baubewilligung, Versicherung usw.)	CHF 20 000
Total Baunebenkosten	CHF 625 000
Zwischentotal	CHF 4 075 000
Risikokosten und Unvorhergesehenes	CHF 530 000
Total exklusive Mehrwertsteuer	CHF 4 605 000
Mehrwertsteuer (8.1%, gültig ab 1. Januar 2024)	CHF 373 005
Rundung	CHF 21 995
Total inklusive Mehrwertsteuer (gerundet)	CHF 5 000 000

Tabelle 2: Kostenvoranschlag

Anteile	Anteil	Betrag	
Gesamtkosten	100%	CHF	5 000 000
Subventionen Bund	41%	CHF	2 050 000
Subventionen Kanton (§ 57 KWRG)	15%	CHF	750 000
Subventionen Bezirk (§ 57 KWRG)	20%	CHF	1 000 000
Restkosten	24%	CHF	1 200 000
Nettokosten Bezirk (Subventionen und Restkosten)	44%	CHF	2 200 000

Tabelle 3: Kostenverteilung und Nettokosten Bezirk Schwyz

langfristig verbessert werden. Das Risiko von unkontrollierten Murgangausbrüchen mit einer erheblichen Gefahr für Sachwerte und die Bevölkerung wird wesentlich reduziert. Zusätzlich werden der effiziente und kostengünstige Unterhalt und die Räumungsarbeiten nach einem Ereignis mit der kontrollierten Ablagerung des Geschiebematerials sowie verbindlichen Vereinbarungen mit den betroffenen Grundeigentümern im Rahmen des Unterhaltskonzepts sichergestellt.

Mit der Sanierung des Geschiebehaushaltes wird zudem der Hochwasserschutz entlang der Muota bis zum Vierwaldstättersee nachhaltig verbessert, da die Gefahr von Sohlen- und Ufererosionen deutlich verringert wird. Gleichzeitig bilden sich mit dem Geschiebe in der Muota naturnahe Strukturen und eine ausgeprägte Gerinnekodynamik aus. Die Muota als prägendes Landschaftsbild und wichtiger Lebensraum für einheimische Tiere und Pflanzen wird dadurch wesentlich aufgewertet.

Antrag

Der Bezirksrat beantragt, der Ausgabenbewilligung für die Vorfinanzierung des Hochwasserschutz- und Geschiebesanierungsprojekts am Teufbach – Starzlen, Muotathal, in der Höhe von CHF 5 Mio. zuzustimmen.

G. Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission (RPK)

In den letzten Jahren ereigneten sich mehrere Murgangereignisse am Teufbach und an der Starzlen in Muotathal. Es handelt sich offensichtlich um ein Hochwasserschutzproblem. Nun wurde ein Hochwasserschutzprojekt ausgearbeitet. Ziel des Projektes ist, den Murgang durch Dämme entlang des Teufbachs abzulenken, um somit grössere Schäden im Siedlungsgebiet und an Infrastrukturanlagen zu verhindern. Im gleichen Projekt soll der Geschiebehaushalt der Muota saniert werden, damit das Ri-

siko von Sohlenerosionen verringert wird. Des Weiteren können sich durch das Geschiebe typische naturnahe Gerinnekstrukturen und eine natürlichere Dynamik in der Muota ausbilden, womit die Muota aufgewertet wird.

Als Folge der Neuorganisation des Hochwasserschutzes ist der Bezirk Schwyz für die Gewährleistung des Hochwasserschutzes am Teufbach zuständig. Die Kosten des Projektes sind mit brutto CHF 5 Mio. veranschlagt. Nach Abzug der zu erwartenden Subventionen wird mit einem Nettoaufwand von CHF 2.2 Mio. gerechnet. Der Baustart soll im Herbst 2024 erfolgen.

Die RPK des Bezirks Schwyz spricht sich aufgrund der offensichtlichen Dringlichkeit klar für die Umsetzung des Projektes aus. Durch die Investition kann die Gefahr für Mensch und Umgebung wesentlich reduziert werden. Durch die erwartete Schadenreduktion von CHF 150 000 pro Jahr ist das Projekt auch aus finanzieller Sicht zu unterstützen.

Aufgrund der oben genannten Punkte beantragen wir der Bezirksgemeinde, die Ausgabenbewilligung anzunehmen.

Schwyz, 26. September 2023

Rechnungsprüfungskommission des Bezirks Schwyz
Helbling Rita, Präsidentin
Föhn Andreas
Staub Remo
Steffen Patricia
Truttmann Toni

Traktandum 4

Auflösung der Spezialfinanzierung des Krematoriums Schwyz

Abstimmungsfrage: Wollen Sie der Auflösung der Spezialfinanzierung des Krematoriums Schwyz zustimmen?

(Referent: Säckelmeister René Gwerder)

Urnenabstimmung: 3. März 2024



Abbildung: Krematorium nach Abschluss der Umbauarbeiten im Juni 2024

Zusammenfassung

Seit 1996 betreibt der Bezirk Schwyz in Seewen erfolgreich ein Krematorium für ein Einzugsgebiet mit rund 350 000 Einwohnern. Das Krematorium verfügt über ein Eigenkapital von CHF 3.2 Mio. In der Buchhaltung des Bezirks wird es als «Spezialfinanzierung» geführt. Das Eigenkapital ist zweckgebunden und kann nicht anderweitig verwendet werden. Um das Kapital abzubauen, beschloss der Bezirksrat im Sommer 2022, die Gebühren für Bezirksbürgerinnen und Bezirksbürger um die Hälfte zu senken. Trotz dieser Massnahme konnte das Eigenkapital nicht reduziert werden. Der Bezirksrat möchte eine weitere Senkung vermeiden, da die Gebühren in der Zentralschweiz zu den tiefsten gehören. Bei einer weiteren

Senkung besteht die Gefahr, dass zukünftig noch mehr ausserkantonale Bestatter das Krematorium Schwyz beauftragen und es zu Engpässen kommen könnte. Der Bezirksrat beantragt, dass die Spezialfinanzierung des Krematoriums per 1. Januar 2024 aufgelöst und das Eigenkapital in den ordentlichen Haushalt des Bezirks Schwyz überführt wird.

A. Ausgangslage**Krematorium als Spezialfinanzierung**

Gemäss Art. 39 Abs. 1 FHG-BG werden Spezialfinanzierungen definiert als zweckgebundene Mittel zur Erfüllung einer bestimmten öffentlichen Aufgabe. Die Errichtung bedarf einer gesetzlichen Grund-

lage. Spezialfinanzierungen dürfen nur dort gebildet werden, wo zwischen der erfüllten Aufgabe und den von den Nutzniessern erbrachten Entgelten ein Kausalzusammenhang besteht. Die Führung des Krematoriums durch den Bezirk Schwyz im Rahmen einer Spezialfinanzierung ist durchaus folgerichtig.

Es ist jedoch rechtlich nicht zwingend, dass der Krematoriumsbetrieb als Spezialfinanzierung geführt wird. Eine ausdrückliche gesetzliche Grundlage im Sinne von § 39 Abs. 1 FHG-BG besteht nicht. Eine Überführung in den ordentlichen Haushalt ist rechtlich zulässig.

Gründe für die Überführung des Eigenkapitals

Das Eigenkapital des Krematoriums in der Höhe von CHF 3.2 Mio. (per 31. Dezember 2022) ist zweckgebunden. Daher kann es nicht für andere Aufgaben verwendet werden. Eine Reduzierung des Eigenkapitals durch eine Preissenkung wurde umgesetzt. Eine weitere Senkung macht aktuell keinen Sinn, da das Krematorium Schwyz über eine der tiefsten Gebühren in der Zentralschweiz verfügt. Es wird befürchtet, dass durch eine weitere Reduzierung noch mehr ausserkantonale Anfragen gestellt würden. Dies hätte Auswirkungen auf die Betriebsführung und könnte zu Kapazitätsengpässen führen.

Seit der Einführung von HRM2 per 1. Januar 2021 muss das Kapital der Spezialfinanzierung zum betrieblichen Kapital des Gemeinwesens gerechnet werden. Dies erhöht das hohe Eigenkapital des Bezirks von CHF 30.4 Mio. (per 31. Dezember 2022) auf CHF 33.6 Mio.

B. Finanzielle Auswirkungen Bezirk Schwyz

Die Auflösung der Spezialfinanzierung verläuft kostenneutral.

C. Standpunkt des Bezirkrates

Die Notwendigkeit einer Spezialfinanzierung hat im Jahr 1996 Sinn gemacht. Es konnte nicht genau abgeschätzt werden, wie sich das Krematorium finanziell entwickelt. Um zukünftige Erträge direkt in die Bezirkskasse einfliessen zu lassen und um eine Ansammlung von ungenutztem Eigenkapital zu vermeiden, muss die Spezialfinanzierung aufgelöst werden.

Antrag

Der Bezirksamrat beantragt, der Auflösung der Spezialfinanzierung des Krematoriums Schwyz zuzustimmen.

D. Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission (RPK)

Die Rechnungsprüfungskommission spricht aus den gleichen Gründen wie bereits der Bezirksamrat erwähnt hat, der Auflösung der Spezialfinanzierung zu. Der Bezirk Schwyz hat bereits per 1. Juli 2022 die Gebühren für Bezirksbürgerinnen und Bezirksbürger um 50% gesenkt. Erneute Anpassungen machen ökonomisch keinen Sinn, da eine weitere Senkung der Gebühren Bestatter aus der ganzen Schweiz anlocken würde. Das Krematorium hat bereits jetzt einer der günstigsten Gebührentarife. Das immer höher werdende Eigenkapital kann aufgrund der Spezialfinanzierung des Krematoriums nur zweckgebunden verwendet werden, deshalb ist die Spezialfinanzierung zwingend aufzulösen und in das Eigenkapital des Bezirks Schwyz zu überführen. Wir beantragen der Bezirkskommune, der Auflösung der Spezialfinanzierung des Krematoriums Schwyz zuzustimmen.

Schwyz, 26. September 2023

Rechnungsprüfungskommission des Bezirks Schwyz
Helbling Rita, Präsidentin

Föhn Andreas

Staub Remo

Steffen Patricia

Truttmann Toni



IMPRESSUM

Herausgeber und Redaktion

Bezirksrat Schwyz
041 819 67 30, info@bezirk-schwyz.ch

Bilder

Mythen, von Alpthal aus, Bildrechte Meinrad Steiner, Alpthal (Titelbild)
Pragelbänkli
Bezirksviehausstellung Schwyz

Druck

Triner Media + Print, Schwyz

Exemplare

28 350



Bezirksrat Schwyz

Bezirk Schwyz
Brüöl 7, Postfach 60, 6431 Schwyz
www.bezirk-schwyz.ch

